

Nr.
195



HERTHA

Kurier

Dezember 2021

33. Jahrgang Mit Berichten aus dem Verein und dem Otzer Dorfgeschehen

Weihnachtsgruß / Jahresrückblick des Leitungsteams

Hallo liebe Leser:innen der 195. Ausgabe des Hertha Kuriers, liebe Vereinsmitglieder des SV Hertha Otze von 1910 e.V.,

es ist mal wieder so weit, das Jahr geht zu Ende und wir befinden uns mitten in der Vorweihnachtszeit. Was macht man da besonders gerne? Richtig, zurückblicken, auf das, was in diesem nun bald endenden Jahr 2021 alles passiert ist. Genau das möchte ich, im Namen des Leitungsteams hiermit tun.

Beginnen möchte ich damit, dass ihr diese Zeilen zwar frühestens Mitte Dezember lesen werdet, geschrieben wurden sie aber schon Mitte November, zu der Zeit als die Nachrichten voll von der sog. 4.Welle waren.

Dem Thema Corona widme ich mich bewusst zu Beginn, da es leider keinen Jahresrückblick 2021 ohne Corona ge-

ben kann. Dieser Virus hat ja leider weiterhin weitreichende Folgen auf unseren Alltag und ich möchte diese Angelegenheit schnell abhandeln, in dem ich kurz zusammenfasse inwiefern diese Thematik mich selbst, aber auch das ganze Leitungsteam, in Atem gehalten hat (und wohl leider noch ein bisschen halten wird).

Es wäre sicher gelogen, wenn ich behaupten würde, dass dieser Teil der Vorstandsarbeit (das Verfolgen, Lesen, Verstehen, Weiterleiten aktueller „Allgemeinverfügungen“ und „Corona Verordnungen“, diese dann in Hygienekonzepte einbauen und auch dafür Sorge tragen, dass diese in unserem Sportbetrieb umgesetzt werden) mir/uns Spaß gemacht

hätten. Aber, wie heißt es so schön? „Nützt ja nix“.

Auch das musste/muss gemacht werden, hoffentlich aber bald nicht mehr, in dem Maße wie noch Anfang und Mitte 2021.

Nun aber zu dem Teil, der (versprochen!) Corona frei bleiben soll.

Fortsetzung auf Seite 2



**Euch allen wünsche ich,
im Namen des gesamten Leitungsteams,
eine beschauliche Weihnachtszeit, einen guten Übergang
ins neue Jahr und vor allem, bleibt weiterhin gesund!
Thomas Fechner, Geschäftsführer**

Meldau

Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

Es freut mich sehr, dass unsere Mitgliederzahl, im Vergleich zu den Vorjahren, nicht nennenswert gesunken ist (2020: 701, 2021: aktuell 695). Neuanmeldungen und Kündigungen der Mitgliedschaft halten sich in etwa die Waage. Prozentual gesehen beträgt die Differenz gerade einmal 3,8% und kann somit als normale Fluktuation betrachtet werden. Trotzdem muss ich sagen, dass ich es jedes Mal schade finde, wenn ich eine „Kündigung“ aus dem Briefkasten hole (oder per E-Mail erhalte). Letztlich sind die Mitglieder das, was den Verein ausmacht, um nicht sogar zu sagen, die eigentliche Daseinsberechtigung eines jeden Vereines. Ganz klar, die Mitglieder sind der Verein und der Verein hat zunächst, vor allem anderen, die Aufgabe für die Mitglieder ein attraktives sportliches, aber auch außersportliches, Angebot zu gestalten.

Diese stabile Mitgliederanzahl ist vor allem insofern besonders hervorzuheben, da es auch in direkter Nachbarschaft zu Otze (z.B. in Heeßel und Ehlershausen, das konnte man der lokalen Presse kürzlich entnehmen) nicht allen Vereinen in den letzten Jahren so ergangen ist, wie dem unseren. Einige Vereine mussten einen „Mitgliederschwind“ von 15-20% verkraften. Ich drücke all diesen Vereinen die Daumen, dass Sie diese Phase gut überstehen. Dafür, dass wir diese Art Probleme nicht bewältigen müssen, möchte ich allen, die unserem Verein die Treue gehalten haben, ganz herzlich danken!

Auch finanziell stehen wir solide da, was natürlich nicht zuletzt auch an der stabilen Mitgliederzahl liegt. Wir verfügen über ein gutes finanzielles Fundament, welches uns zum einen das Bedienen der laufenden Kosten problemlos ermöglicht, zum anderen die Möglichkeit bietet, Rücklagen zu bilden für notwendige Anschaffungen, wie z.B. für den Austausch von in die Jahre gekommenen Materialien, für verschiedene Sportarten, als auch geplante Investitionen zu tätigen, wie z.B. für eine Spiegelwand im KITA Bewegungsraum für unsere Tanz-/Gymnastikgruppen. Diese beiden eben genannten Punkte freuen mich persönlich ganz besonders, da es ja An-

fang des Jahres noch ganz anders aussah.

Ich erinnere mich noch ganz genau (denn der entsprechende „Brandbrief“ hat die Entwicklungen angestoßen, welche letztendlich dazu geführt haben, dass ich mich zur Wahl des Geschäftsführers gemeldet habe) an die Zeit, in der eine „Auflösung des Vereines“ zumindest im Raum stand, weil, sich zunächst kein neuer Vorstand finden ließ. Diese Klippe ist ja zum Glück umschifft und wir können uns einer verantwortungsvollen Erhaltung von Bewährtem, aber natürlich auch einer entsprechenden Erweiterung unserer Angebote für „Jung und Alt“, widmen.

Als Beispiel für Neues soll hier die Arbeit eines neu gegründeten Arbeitskreises „Social Media“ gelten, aber auch das Anbieten neuer Sportangebote wie „Online Angebote“ per Zoommeeting oder ganz neue Kurse, die im Bewegungsraum der KITA stattfinden werden. Diesen dürfen wir seit dem 01.11.2021, zunächst probierhalber, nutzen. Als Beispiel für Bewährtes könnte man die geplante Aufbereitung des „Bouleplatzes“ sehen, die wir für das Frühjahr 2022 planen (es gibt sogar schon erste Freiwillige).

Auch die Pflege und Erhaltung der Sportanlagen soll nicht unerwähnt bleiben. In insgesamt fünf Arbeitseinsätzen mit 150 geleisteten Arbeitsstunden haben sich knapp 40 Helfer:innen (wobei auch jedes Mal einige Kinder fleißig mitgeholfen haben) getroffen. Die Tätigkeiten sind vielfältig und reichen vom Laubharken, über die „Fussballplatzsanierung“, durch das Aufbringen größerer Mengen Mutterboden, bis hin zu umfangreichen Grünschnittmaßnahmen.

Das ist wirklich prima, wenn man bedenkt, dass, auch an dieser Stelle, bis vor kurzem vieles nicht stattfinden konnte (Ihr wisst schon, Co..... aber darüber wollte ich nicht mehr sprechen/schreiben). **Forts. auf Seite 3**

Inhalt

- 1 Leitungsteam mit Jahresrückblick
- 2 Inhalt / Fortsetzung von Seite 1 / Impressum
- 3 Leitungsteam mit Rückblick (Forts.)
- 4 1. Herren: Spielberichte Röddensen + AWB
- 5 1. Herren: Spielber. Eltze + Team-Abend
- 6 Zwei neue Schiedsrichter + Ansetzungen / Zivilisiert und mit Toleranz
- 7 Vom Spielervater zum C-Lizenz-Trainer
- 8 B-Jgd: Es geht bergauf / E-Jgd: Hinrunde
- 9 D-Jugend auf Platz 5 nach der Hinrunde/ Volleyball geht wieder los
- 10 Volleyball Fortsetzung / Weihnachtsgruß
- 11 Tennis: Saisonklang mit tollem Wetter
- 12 Gymnastik-Abteilungsversamml./Bewegung
- 13 Jazz-Dance-Auftritt / Einladg. Weihnachtsfeier
- 14/15 Triathlon: Kleine Mannschaftsfahrt Müritz
- 16 Ortsrat neu gewählt / Sitzung in der Turnhalle
- 17 OTZENIA: Besondere Ehrung für K.-H.Dralle
- 18 Mannschaftserfolg in Hohenhameln
- 19 F 404: Vereinsschau
- 20 Blutspende-Aufruf / Spendenaufruf
- 21 BIOS: Bundestagskandidaten zu Gast
- 22 TTC-News: Kuddelmuddeltturnier ausgefallen
- 23 Vereins-Adressen /Vor 20 Jahren / Heimatkunde
- 24 Werbung / Geburtst.-Jubilare / Neue Mitglieder



Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ANZEIGENVERWALTUNG:
Stefan Müller
Erdbrandweg 35
30938 Burgwedel
(05139) 9 72 04 04
stefan.mueller@gmi.de

TEXTVERARBEITUNG:
Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 7445
mueller-pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG:
Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 67 41
helmut.nentwich@gmx.de

VERTEILUNG:
Noah Kühn 0175/6160744
(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:
Stadtsparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF

Erscheinungsweise 6 x im Jahr
Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.
Piktogramme: © 1976 by ERCO

LAYOUT:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 38 93
ironman.doebel@web.de

DRUCK-AUFTRAGGEBER:
Helge Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 9 20 47 48
mail@mediaservice-steinecke.de

FOTOBEARBEITUNG:
Hartmut Jung
Weferlinger Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 67 82
jung19@web.de

Detlef Meyer Bauelemente Service

Detlef Meyer · Worthstraße 24 · 31303 Burgdorf

Tel.: (05136) 97 65 260 · Mobil: (0170) 290 71 47

Fax: (05136) 97 65 261

meyer@dm-sonnenschutz.com



Rollläden • Markisen • Plissees
Insektenschutz • Türen • Tore
Reparaturen an
Sonnenschutzanlagen



AUS DEM LEITUNGSTEAM



Wir sind aber trotzdem der Meinung, dass, bei entsprechender Vorbereitung und Organisation plus frühzeitiger Ankündigung, hier noch viel mehr möglich ist, und werden dies auch im Jahr 2022 versuchen umzusetzen. Rein rechnerisch haben wir circa 360 Mitglieder im Alter von 16-65 Jahren die, satzungsgemäß, an Arbeitseinsätzen teilnehmen könnten. Das wären, wenn jeder/jede 6 Stunden pro Jahr investieren würde über 2000 Arbeitsstunden. Ein gewaltiges Potential wie ich finde, denn es gibt noch viel zu tun, damit auch weiterhin alle Sportangebote dauerhaft angeboten und besucht werden können. In den nächsten Ausgaben des HKs wird es hierzu entsprechende Vorankündigungen über Art und Umfang der entsprechenden Arbeitseinsätze geben, denn neben den Mitgliedsbeiträgen, stellen diese Arbeitseinsätze ein wichtiges „Kapital“ für die Vereinsarbeit dar.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei all denjenigen bedanken, die sich als Trainer:in, Cotrainer:in, Übungsleiter:in, Übungsleiterassistent:in, Schiedsrichter:in, Abteilungsleiter:in oder, in welcher Form auch immer, ehrenamtlich einbringen und durch diesen Einsatz mit dazu beitragen, dass wir als SV Hertha Otze ein wichtiger Teil des Vereinslebens in Otze sind und bleiben. Ohne euch, würde das nicht funktionieren. Vielen Dank für euren Einsatz!

In einem letzten Absatz, dieses „Jahresrückblickes“ möchte ich noch einen kleinen Ausblick in das kommende Jahr wagen. Ganz oben auf der „imaginären Wunschliste für 2022“ steht bei mir der

Wunsch, dass wir, nach knapp 2 Jahren mehr oder weniger ausgeprägter Einschränkungen, in ein weitestgehend „normales“ Jahr starten können.

Ein Jahr, in dem jegliche Sportarten wieder ohne Einschränkungen ausgeübt werden können, ein Jahr in dem man sich wieder mehr Gedanken über die sportlichen Inhalte einer Trainingseinheit machen kann als über die Umsetzung von Hygienevorschriften und die Erfassung von Kontakten (Sorry, da kam doch nochmal das C... Thema hoch), ein Jahr, in dem wir eine gutbesuchte Mitgliederversammlung, gerne auch wieder als „Hybrid“, also einer Mischung aus „Live“ und „Online“, veranstalten können, ein Jahr, in dem wir ein gemeinsames Sportfest feiern können.

Leider sind ja, aus bekannten Gründen, in den letzten beiden Jahren jegliche Aktivitäten in dieser Richtung nicht möglich gewesen. Das Leitungsteam hat mit der Planung eines solchen Events schon begonnen und auch für die Planung/Organisation des Sportfestes haben sich schon erste Freiwillige gemeldet.

Kurz und knapp, 2022 darf gerne mal wieder ein Jahr voller Vereinsleben werden (zum Beispiel bei Bratwurst und Kaltgetränk am Fußballplatz, oder beim „Boulespielen“, neben dem Tennisplatz, während die nächste Generation „Tennistalente“ trainiert, oder einem der anderen, zahlreichen Sportangebote unseres Vereines, egal ob als aktiver Teilnehmer:in, oder als Zuschauer:in).

Apropos „Vereinsleben in Otze“. Wir, das

Leitungsteam, planen im nächsten Jahr die ohnehin schon gute Zusammenarbeit mit anderen „Institutionen“ in Otze noch auszubauen.

Wir versuchen, gemeinsam mit den dafür zuständigen Personen, ein Konzept zu erarbeiten, dessen Ziel es sein soll, speziell für Kinder und Jugendliche, das Leben in Otze noch attraktiver zu gestalten. Letzten Endes sind wir, die verschiedenen Vereine und Institutionen ja keine Konkurrenten, sondern können, wenn wir kooperieren, sicherlich die verschiedenen Angebote sogar noch attraktiver gestalten oder sogar neue Angebote schaffen. Auf diesen Teil freue ich mich besonders und wir werden über den Fortschritt dieser Initiative im HK berichten.

Zum Schluss möchte ich euch noch anbieten, dass ihr gerne Wünsche, Anregungen, aber natürlich auch Kritik, an unserer Arbeit, an mich, als Geschäftsführer, richten dürft. Entweder per Brief, per E-Mail, oder auch im persönlichen Gespräch, z.B. ab April dann wieder in der „**Sprechstunde am Platz**“, immer mittwochs von 8 - 9 Uhr, welche ich in diesem Jahr gerne abgehalten habe und auch im nächsten Jahr wieder anbieten möchte.

Euch allen wünsche ich, im Namen des gesamten Leitungsteams, eine beschauliche Weihnachtszeit, einen guten Übergang ins neue Jahr und vor allem, bleibt weiterhin gesund!

Sportliche Grüße sendet,

Thomas Fechner, Geschäftsführer



stadtparkasse-burgdorf.de



Volltreffer für Ihren Verein.

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.

Wenn's um Geld geht



**Stadtparkasse
Burgdorf**



1. Herren mit unterschiedlichen Ergebnissen

Hinrunde wird im Mittelfeld der Tabelle abgeschlossen

Spielbericht vom Spiel beim TuS Röddensen

Am 24.10.21 stand unser Auswärtsspiel beim TuS Röddensen an. Es war wie zu erwarten von Beginn an ein intensives Spiel. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und einigen vergebenen Torchancen konnte unsere Nr. 28, Mian Meyer, in der 33. Spielminute unter Mithilfe der gegnerischen Hintermannschaft den Bann brechen. Zwei Minuten später war es erneut Jungspund Mian, der völlig frei vor dem Tor auftauchte und den Ball sicher im Tor unterbrachte. Im Anschluss gaben wir dem Gegner etwas Zeit zum Atmen, was allerdings nur kurz anhielt. So war es Ole Sievers, der in der 40. Spielminute die Passivität der Heimmannschaft zum 0:3 ausnutzen konnte und den Ball gekonnt aus circa 20m Entfernung unten rechts in Tor versenkte. Traumtor! Danach passierte nicht mehr viel bis zur Halbzeitpause.

Nach kurzem Krafttanken ging das Spiel auch schon weiter. Dieses Mal brauchten wir nur sechs Minuten nach Anpfiff, um das 0:4 durch unseren Sturm tank Tom Sewöster zu erzielen. Spätestens mit diesem Tor war klar, wer an diesem Tag gewinnen wird. Anschließend war es ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Auch unsere beiden Einwechselspieler Dominik (Dome) Hofmann und Benjamin Grupp haben vorne Alarm gemacht.

Wir sind bereits in der 74. Spielminute, als unser Sturm tank Tom zum zweiten Mal einnetzt. Daraufhin hatte unsere Hertha das Spielgeschehen unter Kontrolle und hat sich noch so einige Chancen erarbeitet. Schließlich war es wieder Tom, der in der 88. Minute den 0:6 Endstand besorgte und somit gleichzeitig einen lupenreinen Hatrick erzielte.

Ein großes Dankeschön geht an Benjamin Grupp aus der Alten Herren, der uns bei diesem Spiel unterstützt hat.

Spielbericht vom Spiel beim TuS Altwarmbüchen

Nachdem in der Woche zuvor deutlich in Röddensen gewonnen wurde, war die Hoffnung groß, dass dieser Schwung mitgenommen werden kann und eine Siegesserie gestartet wird. Auf dem Programm stand das Auswärtsspiel beim TuS Altwarmbüchen. Eine Mannschaft, die als Wundertüte beschrieben werden kann, da die bisherigen Ergebnisse einige Überraschungen (positiv wie negativ) bereithielten. Begleitet wurden wir wieder einmal von unseren zahlreichen Fans. Vielen Dank für eure Treue! Wir sind sehr dankbar, euch als Fans zu haben!

Doch nun zum Spiel... im Vergleich zur Vorwoche gab es einige personelle Veränderungen in der Startelf.

Aufstellung:

Schulle – Ronny, Jasper, Adrian, Dominik – Marc, Ole, Tobi, Timo, Tom – Simon

Ersatzbank:

Basti B., Lennard, Mian, Philipp

Gleich zu Beginn mussten wir die ein oder andere brenzlige Situationen überstehen. Altwarmbüchen war vom Anpfiff weg sehr wach, was auf uns eher weniger zutraf. Dennoch hielt unser Defensivbollwerk dem gegnerischen Druck stand. Leider mussten wir sehr früh den Ausfall von Ronny verkraften, der sich ohne gegnerische Einwirkung verletzte. Für ihn kam unser ehemaliger Spielertrainer Basti 'Baddle' Badtke auf der rechten Verteidigerposition ins Spiel (Schön, dass du dabei warst!). Nach knapp 20 Minuten erzielten wir ein wenig aus dem Nichts das 1:0. Blitzsauber haben wir uns auf der linken Offensivseite durchkombiniert, bevor Timo den Ball letztendlich im Tor untergebracht hat. Die Freude war groß, während der Treffer bei den Altwarmbüchenern Wirkung zeigte. Bis kurz vor der Halbzeit haben sich beide Mannschaften weitestgehend neutralisiert, bis die Heimmannschaft in der 44. Minute einen Eckball hatte. Leider waren wir schlecht sortiert und kassierten per Kopfball den Ausgleich. Schulle war zwar mit den Fingerspitzen noch am Ball, konnte das Gegentor aber nicht mehr verhindern. Zwar sind Gegentore

immer ärgerlich, dieses, vor allem zu dem Zeitpunkt, aber ganz besonders. So ging es mit einem leistungsgerechten Unentschieden in die Pause.

In Halbzeit 2 entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Auf beiden Seiten gab es (sehr) gute Chancen auf den Führungstreffer. Das Spiel wurde zwischendurch etwas hektisch und auch der Schiedsrichter verlor das ein oder andere Mal die Kontrolle über das Spiel. So auch, als er Basti zunächst mit Gelb-Rot vom Platz schicken wollte. Es handelte sich jedoch um ein Missverständnis, weshalb es weiter mit 11 vs. 11 ging.

Eine viertel Stunde vor Spielende fiel der nächste Treffer. Leider waren es erneut die Altwarmbüchener, die jubeln durften. Ein zunächst ungefährlich aussehender Freistoß aus guten 30m Entfernung änderte kurz vor dem Tor seine Flugbahn, wodurch Schulle den Ball nur noch aus dem Netz fischen konnte. Nun waren wir gefordert und der Wille innerhalb der Otzer Mannschaft war groß, zumindest noch einen Punkt mitzunehmen. Die Umstellung auf eine 3er Kette hatte zur Folge, dass wir offensiv mehr Durchschlagskraft hatten und uns noch einige gute Möglichkeiten erspielen konnten. Leider ist es uns nicht mehr gelungen, den Ball im Tor unterzubringen. Somit mussten wir mit einer knappen 1:2-Niederlage den Heimweg antreten. Bei unserer gezeigten Leistung brauchen wir uns aber definitiv nicht zu verstecken. Auch die Fans honorierten die 90 Minuten mit Applaus.

Dass innerhalb der Mannschaft das Gefüge stimmt, zeigte sich unter anderem nach dem Abpfiff. Nach Spielende wurde sich dazu entschieden, am Otzer Sportplatz noch den Grill anzuschmeißen. Bei Bratwurst, Brötchen und Bier wurden die vergangenen 90 Minuten analysiert und der Sonntag ausgeklungen.



Überragendes Wetter beim 6:0 Auswärtssieg in Röddensen



Einschwören auf die anstehenden 90 Minuten! (Auswärtsspiel in Sorgensen)

HERTHA-Rabatt:

20% sparen!

Gültig bis 31. Dezember 2021

...fit & gesund mit Ihrer



Apotheke Schnaith
Für Gesundheit gut.



Apotheke Schnaith · Marktstraße 41 · 31303 Burgdorf · Telefon 05136 / 2122 · www.apotheke-schnaith.de

Heimspiel gegen den MTV RW Eltze

Wir schreiben den 07. November 2021 und es ist ein kühler Sonntagnachmittag. Der Himmel ist grau und der Platz gut angefeuchtet. Muttis Morgenstullen wurden in der Früh schon verputzt und lassen auf gestärkte Körper der Mannschaft hoffen. Nun war es soweit: 12:30 Uhr, Treffen mit den Jungs. Die strahlenden Augen und der gut riechende Atem lässt auf eine optimale Spielvorbereitung schließen. Der Kader dementsprechend in Fülle besetzt. Die ge-schnürten Treter liefen warm und wärmer. Die Aufstellung stand fest. Trainer Jasper Neben und Basti Zimmermann bewiesen wie immer Innovation und Einfallsreichtum. Also Aufstellung wie immer.

Gemäß der Teambesprechung vor dem Anpfiff, setzten wir den Gegner von Beginn an unter Druck. Verunsichert durch unseren direkten Erfolg in der 8. Minute durch Tom Sewöster, ließen wir die Gegner, den MTV RW Eltze, vorerst nach 20 strategischen Minuten ausgleichen. Durch den geweckten Ehrgeiz das Ding gegen zehn Mann dann doch etwas eindeutiger zu gestalten, ließen wir die Eltzer mit zwei weiteren Toren (Jasper Neben in der 36. und Timo Ristau in der 45. Minute) vor der Halbzeit schon einmal spüren, was nach der Halbzeit auf sie warten wird.

Der letzte Treffer schien den Schiedsrichter so zu verunsichern, dass er sogar seine Schreibutensilien in der Kabine vergaß und sich neue bringen lassen musste. Der folgende drei-Tore-Sturm in der 46. Minute durch Ole Sievers und durch Benjamin Grupp in der 47. und 48. Minute zeigte, wie

einfach und schön Fußball doch sein könne und deklassierte die Gäste in die Ratlosigkeit und Verzweiflung. Nach diesen kombinatorischen Meisterleistungen haben wir im Allgemeinen hauptsächlich noch verwaltet und den Ball mehr oder weniger mit Zug nach vorne laufen lassen. In der 56. Minute war es erneut Tom, der einen Elfmeter humorlos im Tor versenkte. Der ‚Anschlusstreffer‘ des Gastes kurz darauf (66. Minute) kam in all' der Euphorie etwas unerwartet. Besiegelt wurde das Spiel dann in der 88. Minute durch Benjamin (Hatrickgott) Grupp. Bei einem Endstand von 8:2 trennten wir uns dann von den Gästen aus Eltze. Zusammenfassend kann man durchaus sagen, dass Potential zu mehr in den Otzer Beinen steckt und auf mehr hoffen lässt. Die teilweise fast magischen Kombinationen entsprechen dabei definitiv nicht der 4. Kreisklasse. Das lässt auf mehr hoffen!

**Beste Grüße und eine angenehme Winterpause wünscht die 1. Herren!
Wir freuen uns schon auf eure Unterstützung in der Rückrunde! :-)**

Mannschaftsabend beim Otzer Griechen



Mannschaftsabend beim Griechen des Vertrauens!

Nach langer, langer ‚Leidenszeit‘ ging es am Freitag, den 8. Oktober 2021, erstmals wieder zu Parga. Nachdem der Grieche mehrere Monate geschlossen hatte, nutzen wir zeitnah nach Wiedereröffnung die Chance, um vorbeizuschauen. Bei leckerem Essen und dem einen oder anderen Getränk (siehe Bild) verbrachten wir einen schönen Abend. Anschließend wurden noch einige Pfeile im Dartsraum geschmissen. Es zeigte sich, dass die Jungs auch Talente abseits des Fußballplatzes haben. Insbesondere Francesco und Tom wussten zu überzeugen! Zum Abschluss möchte sich die 1. Herren noch einmal bedanken für die gute Bewirtung. Vielen Dank und bis zum nächsten Mal! :-)

Eure 1. Herren

BASTIAN DESIGN

Ist Ihr Unternehmen im Internet gut aufgestellt?

Bei Suchmaschinen sehr gut findbar? Auf dem Smartphone perfekt und schnell dargestellt? Nicht Warum? **Dann schnell ein unverbindliches Informationsgespräch vereinbaren!**

Ihr **Bastian Franck** Freie Werbung, On- sowie Offline
Mobil **0163 601 666 7** www.BASTIAN.design
Burgdorfer Str. 31, 31303 Otze



MOBIL 0173 76 96 672



www.Pferde-Hunde-Therapie.de

Physiotherapie · Osteopathie für Pferde und Hunde

BEMER THERAPIE · UNTERWASSERLAUFBAND · APM
OSTEOPATHIE · NOVAFON · KINESIOTAPE · BLUTEGEL

Und viele weitere Therapiemöglichkeiten
für Pferde und Hunde, Ihre Merle Franck und Team

PRAXIS Otze 31303, Burgdorfer Str. 31
PRAXIS Wennigsen 30974, Rittergut



Termin
0173 7696672

BEMER
PARTNER

MERLE FRANCK



SCHIEDSRICHTER



Schnelldienst Schließanlagen GmbH

www.cssbu.de
Telefon: (0 51 36) 97 74 83

Vor dem Celler Tor 73
31303 Burgdorf

Hertha-Schiedsrichter mit einigen Einsätzen

Zwei neue Schiedsrichter bei Hertha Otze!

Moritz Schröder und Moritz Steinecke haben mit 12 Jahren ihren Schiedsrichter-Schein gemacht und ihn erfolgreich am 22.10.2021 bestanden.



(Der folgende Absatz stammt aus dem "Erfahrungsbericht" von Moritz).

"Vor dem Lehrgang dachten wir, dass es ziemlich einfach sei Schiedsrichter zu sein und wir schon alle Fußballregeln beherrschen. Dabei war genau das Gegenteil der Fall. Es gab viele Regelungen, von denen wir noch gar nichts wussten und ein paar, die wir kannten. Der Lehrgang dauerte mit zwei Tagen Pause insgesamt acht Tage. Je-

der Schulungsabend begann um ca. 19 Uhr und endete gegen 21 Uhr. Am dritten Tag des Lehrgangs schrieben wir eine Zwischenprüfung. Sie bestand aus dreißig Fragen und man durfte höchstens sechs Fehler machen. Der letzte Tag war dann Prüfungstag, ebenfalls mit dreißig Fragen. Allerdings waren hier nur fünf Fehler erlaubt. Momo und ich haben beide Prüfungen bestanden und sind jetzt offizielle Schiedsrichter."

Die beiden sind auch noch aktive Fußballer in Otze. Thomas Fechner und Corinna Hedt haben beiden vor dem Training, Trikot und Schiri-Set überreicht.

SV Hertha Otze gratuliert beiden Schiris recht herzlich und wünscht viel Spaß beim neuen Hobby und gut Pfiff.

Moritz Schröder hatte sogar schon einen Einsatz bei einem Freundschaftsspiel der D-Jugend in Ramlingen.

Die Schiedsrichter von SV Hertha Otze wünschen allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Bürgern eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022.

Bleibt gesund!

Corinna Hedt



Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

Frank Tautorat

03.10. TSV Arpe II - TUS Altwarmbüchen II 4. Kreiskl.
10.10. SF Aligse - SG 07 Linden-Limmer Ü 40 Herren
17.10. RSV 26 Hannover - SC Langenhagen 2. Kreiskl.
31.10. SV Wacker Osterw. II - TUS Mecklenh. II 4. Kreiskl.
14.11. MTV RW Eitze - FC Burgwedel II 4. Kreiskl.
21.11. TSV Dollbergen II - SC Langenhagen II 3. Kreiskl.

Jörg Heuer (Chaperon)

15.10. Havelse - Kaiserslautern 3. Bundesliga
06.11. Havelse - Hallescher FC 3. Bundesliga
11.12. Havelse - Waldhof Mannheim 3. Bundesliga
19.01. Hannover 96 - Bor. Mönchengladb. DFB Pokal

Wiebke Fischer (Assistentin)

16.10. BW Salzhemmendorf - SV Alfeld Bezirksliga
06.11. SV Eintracht Afferde - TSV Nettelrede Bezirksliga
07.11. SV RW Ahrbergen - SC Dispenstedt Bezirksliga

Moritz Schröder

13.11. SV Ramlingen-Ehlershausen U12 - JSG Lachetal U12 Freundschaftsspiel D-Jugend

Moritz Steinecke

Keine Spiele

Corinna Hedt (Beobachterin)

10.10. VfL Wolfsburg II - Eintracht Frankfurt II 2. Frauen Bundesliga
17.10. Hannover 96 II - TuS Bröckel Oberliga Frauen
24.10. Holstein Kiel - Osnabrücker SC Reg.-liga Frauen
27.10. TSV Burgdorf - Heesseler SV Landesliga Herren
31.10. MTV Engelnb.-Schulenberg - TSV Godsh. II Bezirksl. H
13.11. BW Tündern - Lupo-Martini Wolfsburg Oberl. Herren
14.11. TSV Stelingen - TuS Sulzingen Landesliga Herren
28.11. TSG Burg Grefesbach - TuS Buppel Regionall. Frauen

Corinna Hedt

Zivilisiert und mit Toleranz

Wir, der **SV Hertha Otze** bekennen uns zu einem von gegenseitiger **Toleranz, Wertschätzung und Achtung** geprägten Umgang mit - und untereinander ebenso wie gegenüber anderen Vereinen und ihren Mitgliedern.

Wir achten die Grundrechte eines jeden Einzelnen.

Wir sind offen und respektvoll gegenüber allen Menschen, unabhängig von Alter und Geschlecht, Nationalität und ethischer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Behinderung und sexueller Identität.

Wir tolerieren keine Form von Gewalt! Unser Verein ist ein **gewaltfreier Ort**.

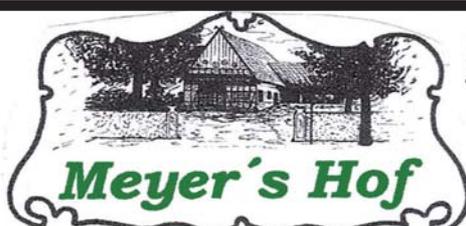
Wir akzeptieren in unserem Verein und auf unseren Sportanlagen keine Form körperlicher Gewalt, keine Bedrohungen, keine verbalen Belästigungen, keine sexuellen Übergriffe, kein Stalking, kein Mobbing, keine Waffen und keine Sachbeschädigungen.

Wir schützen gemeinsam Opfer von Gewalt. Für Täter hat Gewaltausübung Konsequenzen.

Bei Verstößen, gegen die hier geäußerten Grundsätze, behält sich die Vereinsleitung Sanktionen, bis hin zum Vereinsausschluss, vor.

Diese Grundsatzerklärung ist eine gemeinsame Verpflichtung des Vorstandes und der Vereinsmitglieder.

Von unseren sportlichen Gegnern und Besuchern erwarten wir ein entsprechendes Verhalten. **Das Leitungsteam**



Meyer's Hof

Tel.: 05136 - 3216
www.meyershof.info

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



**Weihnachts-
zauber im
Hofladen**



- Weihnachtsbäume in großer Auswahl
- Weihnachtsgeflügel
- Deko - u. Geschenk-artikel u. vieles mehr!

**Die glücklichen C-Lizenz-Inhaber
Carlo und Thomas**



FUSSBALL



**“Halbwissen” aufgebessert - Erlebnis vor Ergebnis
Vom Spielervater zum C-Lizenz-Trainer**



Carlo in der Halle



Thomas gibt Anweisungen

Wie können wir unser fußballerisches Halbwissen aufbessern und den Kindern ein ansprechendes Training bieten? Wie soll das in höheren Spielklassen aussehen? Diese und ähnliche Fragen gingen Thomas Fechner und mir im Kopf umher, als wir vor einiger Zeit über unsere Söhne, mangels Personal, vom begeisterten Zuschauer zum Trainer wurden. Um uns nicht alleine die Antworten geben oder googeln zu müssen, haben wir vom 21. Juni bis zum 06. November (in insgesamt 120 Lerneinheiten à 45 Minuten) am Lehrgang des NFV zur Erlangung der Trainer C-Lizenz teilgenommen – und, soviel sei schon verraten, diesen erfolgreich abgeschlossen. Wir haben uns für eine Kombination aus den Modulen Kinder und Jugend entschieden und dankenswerterweise hat der Verein die Lehrgangskosten übernommen.

Der regelmäßig stattfindende Lehrgang wurde zum ersten Mal in einer kombinierten Variante aus Online-Angebot, über die vom DFB genutzte Schulungsplattform "edubreak", sowie einer Präsenzphase durchgeführt. Nach der Anmeldung und dem Erhalt eines Zugangs fand mit etwa 15 weiteren Teilnehmer:innen die erste Videokonferenz mit dem NFV-Ausbilder Achim Götze statt. Er wurde im weiteren Verlauf des Lehrgangs von zwei weiteren Referenten, Alex Fleischer und Özkan Karakas, unterstützt. In der Online-Phase wurden in Einzel- und Gruppenarbeiten die theoretischen Grundlagen zum Trainer-Basiswissen sowie die Grundlagen zu den gewählten Modulen „Kinder“, d.h. Bambini bis E-Junior:innen und „Jugend“, d.h. D- bis A-Junior:innen erarbeitet.

Bei Interesse empfiehlt sich in diesem Zusammenhang die Online-Seminarreihe vom DFB unter <https://seminare.fussballtraining.com/trainer-in/>.

In der Präsenzphase zum Ende des Lehrgangs, die an bis zu vier Abenden, sowie jeweils dem Samstag Vormittag, mit je einer Woche Pause dazwischen, bestand, ging es dann auch für uns raus auf den Platz in Heeßel bzw. Dollbergen. Ausgestattet mit dem theoretischen Wissen der Onlinephase und einer Fülle von Tipps und Kniffen zum Training für Kinder und Jugendliche, in kleinen Trainingsspielen und Teileinheiten selbst getestet, musste in dieser Phase des Lehr-

gangs jede:r Teilnehmer:in eigene Trainingseinheiten ausarbeiten und einen Teil davon mit den übrigen Mitstreitern als Versuchskaninchen selbst anleiten. Im Verlauf der Lehrabende war es überaus spannend zu sehen, wie flexibel die Referenten auf nicht ganz ausgereifte Trainingsformen reagieren und mit einfachen Mitteln ansprechende Übungs- und Spielformen kreieren können, die den jeweiligen technischen Schwerpunkt der Einheit treffen. Immer das Ziel vor Augen, die Kinder zu besseren Fußballer:innen ausbilden zu wollen, aber vor allem auch den Spaß am Fußball zu vermitteln und erhalten, war schnell zu erkennen, dass noch viel Arbeit vor uns liegt.

Zusätzliche Abwechslung brachte uns ein Abend mit dem Schiedsrichter-Lehrwart. In der kurzen Vortragszeit hat er allen relativ schnell vermitteln können, wie knifflig manche Entscheidungen für den Schiedsrichter bei Beachtung aller gültigen, manchmal spitzfindigen, Regeln sein können. Einen weiteren spannenden Exkurs gab es zum Thema Torwarttraining. Da es hierzu allerdings ein eigenes Modul gibt, konnte, an einem Samstag Vormittag, nur angerissen werden, welche Themen in der recht umfangreichen Ausbildung zum Torwarttrainer behandelt werden. Mit fortschreitendem Lehrgang rückte schließlich die Abschlussprüfung immer näher. Diese besteht aus einem theoretischen und einem

praktischen Teil. Zur Vorbereitung auf die theoretische Prüfung diente die kostenlose NFV-App (für jeden frei verfügbar), in der man zu den gewählten Themenbereichen Multiple-Choice Aufgaben üben kann. In der Prüfung wurden schließlich 60 Fragen gestellt, die in der App bearbeitet werden mussten. Zur praktischen Prüfung musste eine vollständige Trainingseinheit (z.B. 60 min bestehend aus Aufwärmen, Haupt- und Abschlussteil) ausgearbeitet und zu Papier gebracht werden. Am Prüfungstag musste jede:r Trainer:in den Hauptteil der Einheit in max. 20 min den Prüfern vorführen. Hierzu war eine E-Jugend Kreisauswahl in die Halle in Heeßel eingeladen, die dann möglichst das umsetzen sollte, was wir geplant und vorbereitet hatten. Es war für alle ein erfolgreicher Samstag, aber dennoch kommt man in eine Prüfungssituation und kann sich dem Stress dann doch nicht ganz entziehen. Insofern war bei allen die Freude über die bestandenen Prüfungen deutlich spürbar.

Zur Erhaltung der Lizenz müssen wir ab jetzt an regelmäßigen Kurzschulungen des NFV teilnehmen und eine gewisse Anzahl von Lerneinheiten pro Jahr absolvieren (genaugenommen 30 in 3 Jahren, also im Schnitt 10 pro Jahr) was aber, im Vergleich mit der Intensität und dem Zeitaufwand des Lizenzlehrganges, problemlos zu bewältigen sein sollte. Insgesamt muss man sagen, obwohl in der kurzen Zeit nicht alle Themen bis in die Tiefe behandelt werden können, dass der Lehrgang mit Sicherheit für alle Kinder- und Jugendtrainer eine Bereicherung ist. Auch wenn das DFB-Motto „Erlebnis vor Ergebnis“ (das blieb uns sofort im Ohr) realistisch nicht immer umsetzbar ist, sollte man beim Training und auch im Spiel auf keinen Fall den Spaß an unserem Lieblingssport vermissen lassen. Solltet ihr weitere Fragen zu diesem Thema haben und/oder selber an einem solchen Lehrgang teilnehmen wollen, könnt ihr euch gerne bei uns melden. Sportliche Grüße,

Thomas und Carlo

**Fahrräder
und viel mehr**

Schiwy
QUALITÄT AUS BURGDORF
SEIT 1927

Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49
Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749



B-Jugend

Es geht bergauf!



Da wir die ersten Spiele in dieser Saison ziemlich klar verloren hatten, wollten wir einiges wiedergutmachen. Beim Heimspiel gegen Engensen merkte man trotz weiterhin vieler Ausfälle den Willen der Mannschaft, dieses Spiel unbedingt gewinnen zu wollen. Es war ein Spiel auf Augenhöhe, wobei wir nicht unser bestes Spiel abgeliefert haben. Wir haben jedoch letztendlich etwas glücklich mit 1:0 gewonnen. Ein Unentschieden wäre meiner Meinung nach gerecht gewesen.

Eine Woche später kam es wiederum in Otze zum Nachbarschaftsderby gegen die Aue Kicker. Vor diesem Spiel musste ich keine große Motivationsrede halten, alle waren „heiß“ auf dieses Derby! Die erste Halbzeit war von beiden Mannschaften sehr umkämpft. Zur Pause stand es 0:0. Die zweite Halbzeit aber war aufgrund unserer läuferischen und spielerischen Leistung eine Nummer zu groß für die tapfer kämpfenden Aue Kicker. Wir waren in allen Belangen überlegen und entschieden das Spiel mit 5:1 für uns.

Auch das nächste Spiel fand in Otze statt. Der Gegner hieß Heeßel/Altwarmbüchen II. Mit viel Selbstvertrauen gingen wir in dieses Spiel. Nach ein paar Minuten verflog dieses jedoch leider durch ein Eigentor von uns. Ab diesem Zeitpunkt war uns der Gegner spielerisch und taktisch klar überlegen. Wir konnten zwar zunächst noch den Ausgleich erzielen, doch an diesem Tag war Heeßel/Altwarmbüchen II einfach besser als wir. So endete das Spiel mit einem 1:5.



Dann stand das letzte Punktspiel in Uetze an. Der Gegner war Fuhseland, zu dem Zeitpunkt der Tabellenführer. Was an diesem Abend passierte, ist kaum in Worte zu fassen! Der Gegner spielte gut, aber wir kämpften besser. Mit einer fast unbeschreiblichen taktischen sowie läuferischen Leistung gingen wir Mitte der ersten Halbzeit in Führung. Fuhseland hatte eine Vielzahl an sehr guten Tormöglichkeiten, aber endlich war das Glück auch einmal auf unserer Seite.

Nach einem Halbzeitstand von 0:1 das gleiche Bild in der zweiten Halbzeit. Durch einen Konter erhöhten wir auf 0:2. Was keiner von uns und unseren wieder zahlreich mitgereisten Fans glauben wollte nahm Formen an. Wir wollten den Sieg! Fuhseland gab aber nicht auf uns verkürzt auf 1:2. In den darauffolgenden letzten 10 Minuten war unserer Mannschaft der Siegeswille ins Gesicht geschrieben. Wir kämpften um jeden Ball, auch wenn es aussichtslos schien. Mit Glück und Geschick brachten wir das Ergebnis über die Zeit und gewannen dieses nervenaufreibende Spiel mit 1:2. Der Jubel war grenzenlos! Die Mannschaft lag sich nach dem Spiel völlig erschöpft in den Armen. Auch die Begeisterung der mitgereisten Eltern, Geschwister und Freunde über die Mannschaftsleistung fand kein Ende. Mit großem Applaus gingen wir als stolzer Sieger vom Platz.

Am Ende der Saison fanden wir uns somit auf einem 6. Platz mit 9 Punkten wieder. Dafür, dass wir jedes Spiel auf mindestens vier Spieler verzichten mussten und in der Regel lediglich einen Auswechselspieler hatten, haben die Jungs eine erstaunliche Entwicklung hingelegt und Leistung gezeigt. Die gute Trainingsleistung und Beteiligung zahlt sich eben doch aus.

Wir hoffen, dass wir dieses Jahr noch das Pokalspiel gegen die Aue Kicker austragen können. Mittlerweile sind alle Spieler wieder „an Bord“ und ich möchte gerne einmal sehen, was wir mit einer vollen Truppe zu leisten im Stande sind. Der Siegeswille ist auf jeden Fall da!

Ich würde mich freuen, das eine oder andere neue Gesicht bei unseren Spielen begrüßen zu dürfen. Es gibt auch leckere Bratwürste bei dem Heimspielen.

Alles Gute, bleibt gesund und bis bald
Oliver Hiller



E-Jugend

Erfolgreiche Hinrunde

16:6 – so lautet die Tordifferenz aus den letzten vier Spielen der Hinrunde unserer wackeren E-Jugendlichen. Nachdem wir das Spiel gegen das Tabellenschlusslicht aus Wehmingen souverän gewonnen hatten folgen leider zwei ebenso knappe wie äußerst unglückliche Niederlagen gegen den Lehrter FC und den Heesseler SV. Für das Saisonfinale, das mittlerweile schon wieder einen Monat zurück liegt, haben wir uns aber noch einmal auf unsere guten Fähigkeiten als Fußballer und als Team besonnen. Mit einer sehr ansprechenden Leistung aller Spieler:innen konnten wir schließlich unser letztes Spiel gegen die JSG Fuhseland mit 6:2 erfolgreich bestreiten.

Schade, dass uns nun die Winterpause davon abhält, den Schwung für die nächsten Spiele mitzunehmen. Dafür waren wir weiterhin mit Freude draußen beim Training auf dem, in dieser Jahreszeit nun leider nicht mehr bespielbaren, B-Platz. Somit haben wir das Training in die Halle verlegt und nutzen, solange es geht, die Möglichkeit zur Bewegung und zum Feilen an der Technik. Etwas geschmälert wird die Freude, wie seit Jahren, dadurch, dass die Halle zum Fußballspielen leider keine attraktiven Tore bietet und der Zustand der Wände nicht besser wird. Wir machen, wie alle anderen, das Beste aus der Lage und freuen uns über jeden Zuwachs. Mit mittlerweile 14 Spieler:innen sind wir auf einem guten Weg, wenn es bald zu neunt aufs Feld geht. Wer Lust hat und beim E-Jugend Training für Kinder des Jahrgangs 2012 dabei sein möchte, ist für Freitags um 16 Uhr gerne eingeladen, einmal mitzumachen.
Carlo Schröder



D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

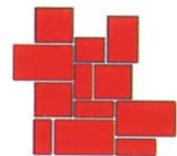
Telefon: 05136/9723035

Fax: 05136/9723091

Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





D-Jugend

Platz 5 nach der Hinserie

Läuft, würde ich als Trainer sagen. Wir sind spielerisch vielleicht nicht die beste Mannschaft. Aber kämpfen können wir und wir wissen, wo der Ball hin muss. Im Spiel gegen Burgwedel konnten wir dies wieder unter Beweis stellen. Nach einem spannenden Spiel gewannen wir dort 3 zu 2. Trotz technischer Vorteile der Spieler von Burgwedel, die über 60 Minuten unser Tor belagerten und unzählige Chancen hatten, konnten wir mit wenigen Kontern 3 Tore (Aimo, Moritz-Schröder, Janni) erzielen. Marian war am heutigen Tag fast nicht zu bezwingen. Mit super Paraden und Reflexen hielt er unser Tor fast sauber und die Mannschaft im Spiel. Da konnte der eigene Schiedsrichter nicht mal was dran ändern. Habe ich noch nie erlebt, dass dem Gegner nicht ein Foul zugesprochen wurde. Trotz sichtbarer Spuren an Knie und Knöcheln unserer Spieler blieb die Pfeife stumm. Der zugesprochene Elfmeter für Burgwedel wurde verschossen und die 7 Minuten Nachspielzeit konnten an unserem Sieg auch nichts ändern. Ich kritisiere eigentlich nie Schiedsrichter. Wenn aber die Eltern der Burgwedeler sich schon für die Schiri-Leistung entschuldigen...



Ist ein Super Co-Trainer. Aber pfeifen? Egal! In der Kabine wurde noch laut gefeiert und die Eltern hatten wieder den richtigen Riecher. Zur Belohnung gab es Caprisonne und Donuts. Solche Spieltage sind ein Fest für jeden Fußballer. Am letzten Spieltag gegen Lehrte Ost konnten wir bei einem sehr ausgeglichenen und spannenden Spiel leider keine weiteren Punkte einfahren. Trotz guter Chancen und einem Tor von Moritz Schröder verloren wir 3 zu 1. Solche Spiele zu verlieren, finde ich nicht schlimm, da es sehr fair aber energisch zugeht und auf Augenhöhe gespielt wurde. Das sah der gegnerische Trainer ebenfalls. Nach dem Spiel gab es am Platz noch eine Bratwurst im Brötchen und eine Fanta dazu. Als Fazit muss ich sagen, dass wir uns spielerisch und vor allem kämpferisch weiterentwickelt haben. An der Hallenrunde werden wir durch Corona nicht teilnehmen. Beim Schreiben des Artikels bekam ich gerade die Info, dass sie eh abgesagt wurde. Mittwochs um 17:00 Uhr werden wir, so weit das Wetter es zulässt, weiter draußen trainieren. Freitags um 17:00 Uhr sind wir jetzt in der Halle zu finden.

Allen Fans der D-Jugend von Hertha Otze, allen Herthanern, allen Otzern und so wieso allen wünscht die D-Jugend ein schönes Weihnachtsfest und Gesundheit.

Eure D-Jugend

Otze Babaluba Otze (unser neues Siegerlied ;-))

JUGEND-FUSSBALL/VOLLEYBALL

Erste Spiele in der Halle nach (viel zu) langer Pause

ES GEHT WIEDER LOS...

Nach mehr als zwei Jahren mit keinem bzw. nur Beachvolleyball waren wir Ende Oktober wieder in die Otzer Arena eingezogen. Nach zwei Trainingseinheiten konnten wir endlich wieder in unserer neu besonnenen Sporthalle (die Stadt hatte es mit den Deckenflutern etwas zu gut gemeint und uns 12 Fluiter eingebaut, die das Olympiastadion ausleuchten könnten!) Gast-Teams zu Freundschaftsspielen begrüßen!!

Als erstes hatten wir am 21.10. die Eintracht aus Hannover zu Gast.

Geplant waren vier lockere Sätze, in denen beide Trainer die Möglichkeit nutzen konnten zu probieren, was in der Halle wie funktioniert. Und es funktionierte gut, wie man in der Bildergalerie sehen kann.



Zwar gingen die Sätze mit 19:25, 11:25, 13:25 und 23:25 (nach 22:17 Führung sehr ärgerlich) an den Gegner, aber ein "Schlachtfest" war es trotz der teils deutlichen Ergebnisse nicht. Immerhin spielt die Eintracht 1,5 Klassen höher als wir und ist im Schnitt mehr als 15 Jahre jünger. Insofern ein gutes Ergebnis. Und auch wenn die Sprunghöhe des Eintrachts-Blocks gewaltig war, gelang es Suse mehr als einmal, daran vorbeizukommen und den Ball in Gegners Feld platziert unterzubringen. Und auch unsere Doppelblöcke standen (manchmal leider vergeblich, aber immerhin).

Fortsetzung auf Seite 10



MEIN
VORPRUNG
IHR REDET KEIN
FACH-CHINESISCH.

Vertretung Thomas Schacht
Hannoversche Neustadt 15
31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe



VOLLEYBALL



Für Anna auf der Stellerposition und Alexander als Außenangriff war es sogar die Hallenpremiere: die kannten Volleyballspiele bisher nur im Sand (und das nach zwei Jahren im Verein). Beide haben sich sehr gut geschlagen und kamen mit dem "ungewohnten Untergrund" gut zurecht - zwei richtige Bereicherungen (und Verjüngungen) für das Team.

Schon eine Woche danach stand das Freundschaftsspiel gegen die Nachbarn aus Kirchhorst an. Eine Truppe, die wir seit Jahrzehnten von vielen Punktspielen und Turnieren sehr gut kennen.

Da unser Trainer Wolfgang an dem Tag verhindert war, nahm Ina wieder das Zepter mit ihrer ruhigen und besonnenen Art in die Hand. Aus einem Kader von 11 Spieler:innen konnten auch hier verschiedene Aufstellungen, dieses Mal ohne große Experimente ausprobiert werden. Schnell hat sich herauskristallisiert, dass die angestammten Positionen in der Halle wieder gut angenommen wurden. Durch sicheres Stellungsspiel war viel Ruhe im unseren Reihen und wir konnten ungefährdet fünf Sätze als Gewinner verbuchen.

Als letzter Test vor der - hoffentlich im September startenden - Punktspielrunde wa-

ren wir dann zu Gast bei unseren Freunden vom TSV Burgdorf. Die Einladung passte uns sehr gut, da die Nutzung der Sporthalle in Otze am 18. November kurzfristig 4 Stunden vor Trainingsbeginn für eine Ortsratssitzung abgesagt wurde.

Die Aufstellungen waren schnell gemacht: bei acht Aktiven gab es nicht allzu viele Möglichkeiten. Und da nur drei Frauen angereist waren, musste Trainer Wolfgang auf Systeme mit vier Männern zurückgreifen, was im Punktspielbetrieb nicht erlaubt ist. Auch Positionen, die "normalerweise" gespielt werden, konnten aufgrund der gleichmäßigen Spielanteile für jede(n) nicht immer eingehalten werden. So kam es, dass sich Robert, der normalerweise den Hauptangreifer spielt, im vierten Satz auf einmal auf der - nicht nur für ihn - ungewohnten Stellerrolle wiederfand.

Der Spielverlauf ist schnell erzählt: gegen teilweise fünf Frauen (der TSV ist nur mit zwei Männern aufgelaufen) sah es im ersten Satz noch recht gut aus. Dieser konnte problemlos mit 25:16 gewonnen werden. Stellungsspiel (es hatten noch alle ihre gewohnten Positionen inne!), Angriff und Annahme sahen aus der Schiedsrichterwarte "vom Bock" sehr gut aus.

Im Satz zwei haben wir uns ein wenig einschläfern lassen. Schnelle Aktionen kamen - auf beiden Seiten - nicht auf. So lagen wir sogar eine Zeit zurück, bevor wir kurz vor Ende mit 25:15 gewinnen konnten.

Dann kam Satz drei und eine herbe Klatsche: auch wenn wir nur mit 24:26 denkbar knapp verloren haben, fühlte es sich anders an. Vieles, was in den ersten zwei Sätzen noch zusammenlief, funktionierte auf einmal gar nicht mehr. Schlechte Annahmen, Unruhe in der Positionsfindung, abnehmende Motivation. So gewann der TSV den Satz hochverdient.

Da noch eine Viertelstunde "Hallenzeit" übrig war, beschlossen wir, Satz vier als Kurzsatz bis zu 15 Punkten zu spielen. Den Satz gewannen zwar wieder wir (mit 15:13



wieder äußerst knapp), aber auch hier gab es vieles, das in den nächsten Trainings angesprochen werden muss.

Wolfgang Frohloff / Robert Wenzel

Weihnachtsgrüße von Heinz Erhardt

Tiefgefroren in der Truhe liegt die Gans aus Dänemark. Vorläufig lässt man in Ruhe sie in ihrem weißen Sarg. Ohne Beine, Kopf und Gekröse ruht sie neben dem Spinat. Ob sie wohl ein wenig böse ist, dass man sie schlachten tat? Oder ist es doch zu kalt ihr? Man sieht's an der Gänsehaut ... Nun, sie wird bestimmt nicht alt hier: morgen wird sie aufgetaut. Hm, welcher Duft zieht aus dem Herde durch die ganze Wohnung dann! Macht, dass gut der Braten werde, morgen kommt der Weihnachtsmann!





TENNIS



Bericht Tennis Saisonabschluss

Sonniges Wetter und rege Teilnahme beim Saisonabschluss der Tennissparte



Gruppenfoto



Doppel der Kinder

Am Samstag, den 9. Oktober veranstaltete die Tennisabteilung einen Saisonabschluss. Ein goldener Oktobertag sorgte dafür, dass zahlreiche Mitglieder den Weg zur Tennisanlage suchten, um ein paar letzte Ballwechsel im Freien zu spielen. Die Tennisgemeinschaft vom SV Hertha Otze teilte sich auf die beiden Plätze auf. Die Kinder spielten auf einem Platz und die Erwachsenen auf dem anderen. Für die



Doppel der Erwachsenen

Kinder gab es ein abwechslungsreiches Programm. Dank Trainer Felix und Sportwartin Christine konnte sich der Nachwuchs

bei mehreren Übungen ausprobieren. Die Erwachsenen spielten Doppel in unterschiedlichen Konstellationen. Die Paarungen wurden bunt gemixt. Es spielten neue Mitglieder mit alten erfahrenen „Füchsen“.

Es war ein munteres Treiben auf der Tennisanlage, weil auch ein paar Zuschauer gekommen waren, um die Veranstaltung zu verfolgen. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Der neue Gasgrill des SV Hertha Otze wurde genutzt, um Würstchen zu grillen und ein Kaffee- und Kuchenbuffet wurde ebenfalls bereitgestellt.

Auf diese Weise verweilten viele Mitglieder fast

Naturheilpraxis
Sonja Behling



Anthroposophische
Heilkunde
Massagen und
Ernährungstherapie

Termine sind auch als
Hausbesuch, online oder
telefonisch möglich

Marktstraße 41
31303 Burgdorf
Tel: 05136-9204427
Email: info@franchimani.de
Web: www.franchimani.de



Tennis-Parcours für die Kinder



Wie treffsicher sind die Kinder

den ganzen Nachmittag auf der Tennisanlage.

Die Außensaison der Tennisabteilung geht damit zu Ende.

Ab November wird das Training in den Tennis hallen von Burgdorf fortgesetzt. Die Tennisplätze in Otze gehen in den Winterschlaf und erwachen hoffentlich im Frühling 2022 zu neuem Leben. **Heiko Rethfeldt**

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG



Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



Abteilungsversammlung Gymnastik - Wiederwahlen der Amtsinhaberinnen, aber nur noch für ein Jahr

Rückblick mit Corona und Planungen für die Zeit danach

Am Donnerstag, den 04. November haben sich zwölf Mitglieder der Gymnastikabteilung im Tennisstübchen für die jährliche Abteilungsversammlung getroffen. Wobei jährlich nicht ganz stimmt, denn letztes Jahr war die Sitzung coronabedingt ausgefallen.

Wie in der Einladung erwähnt, wurden auch Wahlen durchgeführt, die im zweijährigen Rhythmus abgehalten werden. Üblicherweise wird auf der Weihnachtsfeier gewählt, aber da diese zu dem Zeitpunkt noch nicht feststand, wurde es vorverlegt.

Hier eine kurze Zusammenfassung. Wer das vollständige Protokoll einsehen möchte, meldet sich bitte unter gymnastik@sv-hertha-otze.de.

Der Vorstandsvorsitzende Thomas Fechner berichtete von den Themen, mit denen sich der Vorstand aktuell beschäftigt. Hauptaugenmerk lag in letzter Zeit natürlich auf der intensiven Beobachtung der aktuellen Coronaverordnungen und die Erarbeitung eines entsprechenden Hygienekonzeptes. Außerdem soll ein Haushaltsplan für 2022 erstellt und Rücklagen für größere Anschaffungen oder Projekte gebildet werden. Auch hat sich das Leitungsteam zur Aufgabe gemacht, einen aktuellen Hallenbelegungsplan zu erarbeiten und eine Stellungnahme zum Thema Rassismus und Diskriminierung zu verfassen, die demnächst veröffentlicht wird. Im Bereich Jugend möchte der Verein vermehrt Jugendwarte einsetzen, um diesen Aspekt der Vereinsarbeit auf mehrere Schultern zu verteilen.

Für das Jahr 2022 wird ein Sportfest organisiert, das als „Ersatz“ zum 111 jährigen Jubiläum (welches in 2021 stattgefunden hätte) dienen soll. Hier soll ein Organisationsteam ins Leben gerufen werden, das dieses zweitägige Fest planen wird. Wer Spaß an Planung hat und sich dieser Gruppe anschließen möchte, wendet sich bitte an den Vorstand. Es hat sich außerdem ein Social Media Team gebildet, das u.a. den Internetauftritt des Vereins modernisieren möchte, sich mit rechtlichen Fragen auseinandersetzt und aktuell einen Leitfaden zur Nutzung von Social Media Kanälen erstellt. Saskia Piel berichtete ausführlich von den Themen dieser Arbeitsgruppe.

Sarah Welge (Leitung Gymnastik) und Heike Schmitt (Stellvertretung) führten durch den Abend. Es wurde die aktuelle Situation der Gymnastik- und Tanzgruppen geschildert. Hier steht aktuell der Probemonat

des Kita-Bewegungsraumes an. Dieser Raum kann, wenn er sich in der Praxis als nutzbare Fläche für unsere Gruppen herausstellt, eine Entlastung der Hallenzeiten und eine eventuelle Erweiterung unseres Sportprogrammes bedeuten. Um dies realisieren zu können, suchen wir neue Übungsleiter, die uns helfen, unser Angebot auszuweiten. Eine neue Stunde haben wir schon ins Leben rufen können. Petra Zeuschner wird (höchstwahrscheinlich zum Anfang des nächsten Jahres) mit einem Yogakurs starten. Für mehr Infos dazu und unverbindliche Anmeldung bitte eine Mail an die Gymnastikabteilung.

Im Rückblick haben wir festgestellt, dass die anderthalb Jahre mit Corona nicht nur Negatives gebracht haben: das Online Programm wurde gut angenommen (es wurde sogar der Wunsch nach einer festen Onlinesportstunde geäußert) und auch das Outdoor-Training hat vielen gut gefallen. Leider mussten bei der Tanzshow 2020 zwei von drei Vorstellungen abgesagt werden, aber aufgrund von großzügigen Spenden haben wir keine Verluste gemacht. Allerdings war die Rückerstattung der Eintrittskarten sehr aufwendig. Wir blicken nach vorn und gehen schon mit der nächsten Show in Planung. Thematisch soll es eine Zeitreise durch die Jahrzehnte werden.

Unsere Weihnachtsfeier wurde ebenfalls bei der Versammlung geplant. Bitte entnehmt die Details der Einladung! (siehe Seite 13)

Bei den Wahlen hat sich erst einmal nicht viel getan. Alle fünf Amtsinhaberinnen wurden wiedergewählt (Petra Jung als zweite Stellvertretung, Stefanie Mierswa als Protokollführerin und Marianne Post als Kassenwartin). Allerdings: nur für EIN weiteres Jahr. Die Vorsitzende Sarah Welge möchte das Amt aus privaten und zeitlichen Gründen abgeben. Es hat sich gezeigt, dass der Arbeitseinsatz doch recht hoch ist, wenn man zugleich auch noch Tanzgruppen leitet. Da keine Nachfolge in Sicht ist (es ist erfahrungsgemäß immer schwer für ein Ehrenamt jeglicher Art Freiwillige zu finden), wird das Gymnastikteam vorläufig weiter zusammenarbeiten. Es muss sich allerdings im Laufe des nächsten Jahres jemand finden, der das Team unterstützt. Wer sich vorstellen kann, unsere tolle Abteilung, die so viel zu bieten hat, zu unterstützen, darf sich gerne melden. Gerne stehen wir für eine schrittweise Einarbeitung und Hilfestellungen bereit. Im Idealfall arbeiten je eine Person aus Tanz und Fitness zusammen, um das volle Spektrum von Kinder- bis Erwachsenenprogramm abzudecken.

Die Teilnehmerzahl lässt, wie eigentlich immer, etwas zu wünschen übrig. Dennoch haben wir in netter Runde vieles geplant und besprochen und schließen das Jahr dann im Dezember mit einer gemütlichen Outdoor-Weihnachtsfeier ab (sofern nichts dazwischenkommt...).

Sarah Welge



WERDE ÜBUNGSLEITER BEIM SV HERTHA OTZE



Wir suchen Dich:

- ...du bist mindestens 16 Jahre alt
- ...du hast Spaß an Tanz / Fitness / Gymnastik
- ...du bist engagiert & motiviert
- ...du bist kommunikativ & zuverlässig
- ...du willst deine sportlichen Talente mit anderen teilen

FITNESS / WORKOUT

YOGA / PILATES

ZUMBA / TANZEN

MÄNNER-FITNESS

Da wir unser Programm erweitern möchten und eine bisher fehlende Räumlichkeit nun verfügbar ist, suchen wir motivierte, engagierte Sportfreunde, die ihre vorhandenen Fähigkeiten als Übungsleiter/in an andere weitergeben möchten.

Auch wenn du noch keine Erfahrung hast, kannst du als Assistentkraft bei einem anderen Übungsleiter mit einsteigen und so Erfahrungen sammeln. Natürlich sind auch männliche Trainer herzlich willkommen.

TABATA

WINTERSPORT

STEP AEROBIC

ODER, ODER, ODER...

Wir bieten:

- Eigenständige Planung und Durchführung der Trainingsstunden
- Eine Trainingszeit in Otze und viele potentielle motivierte Teilnehmer
- Die Möglichkeit, eine Trainerlizenz zu erwerben und an Fortbildungen teilzunehmen
- Ein Team aus Übungsleitern, das dir zur Seite steht
- Eine angemessene Aufwandsentschädigung

Falls dein Interesse geweckt ist, dann melde dich bei uns unter gymnastik@sv-hertha-otze.de.

Wir bleiben in Bewegung und damit flexibel

Gesundheitssport ist ab Montag, den 22.11.2021 von 18.00 – 19.00 Uhr in der Otzer Halle mit Steffi Mierswa und parallel online per Zoom auch mit Hilke Schuppa möglich. Allgemeine Mobilisation und Kräftigung, Wirbelsäulengymnastik und vieles mehr, das geht zusätzlich nun auch von zu Haus aus.

Ab Freitag, dem 03.12.2021 ist auch unser Frühsport „Moin“ wieder dabei. Von 10.00 – 10.30 Uhr erwärmen wir uns zu Haus via Zoom für 30 min zusammen. Das ist eine schöne Unterbrechung mit vielen positiven Nebeneffekten und noch mal die Möglichkeit eine Runde zu schwitzen.

Dazu braucht ihr, falls ihr neu dabei seid...

- einen internetfähigen Computer mit Kamera und Lautsprecher (ein Tablet oder ein Handy gehen auch)
- auf den Computer oder das Handy ladet ihr aus dem Google Store, AppStore oder direkt bei www.zoom.de die kostenlose Zoom App herunter. Dort meldet ihr euch an.
- Ihr schreibt bitte eine E-Mail an gymnastik@sv-hertha-otze.de. Dann bekommt ihr die Zugangsdaten zugeschickt.
- Mit diesen Zugangsdaten meldet ihr euch 10 min vor der angegebenen Zeit an. Nach kurzer Begrüßung kann es dann losgehen. Jeder kann mitmachen der Lust, Zeit und online die technische Möglichkeit hat. Einfach mal ausprobieren und mit Matte, bequemer Kleidung und etwas Platz sich bei Zoom einwählen und los geht's.

Wir freuen uns auf euch

Hilke Schuppa



JAZZ-DANCE



Burgdorfer Sommernächte

Der zweite Auftritt in einem Monat



Das Geburtstagskind hat sich tierisch über unser Kommen gefreut und so wurden wir kurzerhand eingeladen zu bleiben und mitzufeiern, was wir dann auch getan haben.

Sarah Welge



Drei Wochen nach der Sommernacht im Burgdorfer Stadtpark hatten wir am 02. Oktober einen weiteren Auftritt – diesmal privat. Organisiert durch eine unserer Tänzerinnen, denn es war ein 50. Geburtstag im Familienkreis. Für so ein Event sind wir immer zu haben, zumal wir das Geburtstagskind Hanni alle kannten und schon vorher wussten: da wird die Stimmung super sein.

Heimlich durch die Haustür geschlichen, damit die Showeinlage bis zum Ende eine Überraschung bleibt, im Wohnzimmer umgezogen und raus in den Garten. Die Bau- lampe vom Dach sorgte für die Bühnenbeleuchtung und die Gäste sorgten dafür, dass die Tänzerinnen sich sofort wohl fühlten.

Unsere Choreografie zu Burlesque durfte bei dieser Gelegenheit Premiere feiern, denn zuvor hatten wir den Tanz, den sich hauptsächlich die Mädels der Blond AG gemeinsam ausgedacht hatten, noch nie aufgeführt. Außerdem hatten wir Moskau mit im Gepäck. Der Stimmungsmacher hat Wirkung gezeigt und die (wenigen aber gut gelaunten) Zuschauer sind sofort mitgegangen. So macht das Tanzen am meisten Spaß.



Einladung zur Weihnachtsfeier am 13. Dezember 2021

Endlich wieder... möchten wir mit euch feiern!

Letztes Jahr gab es leider keine Weihnachtsfeier. Zwar ist Corona noch nicht ganz vorbei, aber wir haben uns eine Alternative für ein netten, stimmungsvollen Abend überlegt.

18:30 Uhr Wer mag, darf sich einem Spaziergang durchs Dorf mit einer Überraschungstasche anschließen.

FÄLLT LEIDER AUS

Wir trennen uns draußen in stimmungsvoller Runde mit Zeit, Stehtischen und Lichterketten.

Ihr dürft Euch auf heiße Getränke, Kekse und eine kleine Showeinlage freuen.

Wir wollen es dieses Jahr eher einfach halten. Bitte bringt deshalb eure **eigene Tasse** mit!

„Eintritt“ möchten wir dieses Jahr nicht erheben, es wird aber ein Spendenschwein aufgestellt, das sich über etwas Futter sehr freuen würde.

Bitte tragt Euch in die Liste am schwarzen Brett ein. Es werden auch noch einige helfende Hände gesucht!

An diesem Abend könnt ihr auch einen Stempel für eure Bonushefte der Krankenkassen abholen.

Falls sich die Corona-Lage verschlechtert, behalten wir es uns vor die Feier kurzfristig abzusagen.



ERLEBNISHOF LAHMANN

Einkaufen 🦆 Feiern 🦆 Golfen 🦆

www.erlebnishof-lahmann.de

Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze • 05136/83737





TRIATHLON



Schöne Tage mit Radtouren an den Müritzseen

Kleine Mannschaftsfahrt an den Fleesensee

Keine vier Wochen nach der „großen Mannschaftsfahrt“ nach Berlin (siehe HK 194) unternahmen 5 Rentner-Triathleten eine Radfreizeit an die Müritzseen. Aus vier verschiedenen Orten wurde das Ziel Göhren-Lebbin am Fleesensee mit 3 Autos am 20.9. angesteuert. Joachim kam aus Nienburg nach Otze, Manfred wurde aus Hänigsen abgeholt, und die Döbel-Brothers wohnen ja inzwischen wieder beide in Otze. Und Fredi, unser „Meyer-Berlin“, fuhr direkt aus der Hauptstadt die ca. 170 km an die Seenplatte. Von Otze dorthin sind es ca. 275 km über Salzwedel auf der Landstraße. Das Ferienhaus zwischen Malchow und Waren war für 4 Übernachtungen gebucht. Durch die Navigationsgeräte ist das heutzutage ja kein Problem mehr. Die „Otzer“ fanden das Ziel ohne Umwege als Fredi anrief. Er hat kein Navi und war bis ganz in die Nähe des Hauses gekommen, fand aber die Hausnummer nicht. Das „Problem“ war kurze Zeit später gelöst.



Unsere Ferienwohnung

Aber ein anderes war in der Zwischenzeit aufgetaucht. In dem Haus waren 2 Ferienwohnungen. Eine war schon ab Freitag belegt, und als wir gerade unsere Sachen im Haus verteilt hatten, kam noch eine Familie mit Hund und wollte genau in die Haushälfte, in der wir gerade eingezogen waren. Was nun? Ganz eindeutig eine Doppelbuchung. Die Familie hatte auch eine Bestätigung von der gleichen Online-Vermietung. Jetzt wurde die Vermieterin angerufen um zu fragen, wie das Problem aus der Welt geschaffen werden kann. Zu unserem Glück kannte die Vermieterin unseren Namen, somit waren wir wohl auf der sicheren Seite. Aber die Familie aus Annaberg wollte auch nicht das Feld räumen. Nach ein paar Telefonaten gingen wir in die eine Haushälfte und tranken erst einmal einen Willkommensdrink. Nach einer guten halben Stunde entfernten sich die Sachsen ohne sich noch einmal bemerkbar zu machen. Wohin die Sachsen „abgeschoben“ wurden wissen wir nicht.

Wir hatten inzwischen die Zimmerbelegungen aufgeteilt. Es waren genügend Schlaf-

möglichkeiten vorhanden. Die drei Schlafräume reichten für uns 5 Leute. Inzwischen hatten wir Hunger bekommen und telefonierten mit einem nahegelegenen Restaurant. Doch dort waren erst um 20:00 Uhr Plätze frei. Wir riefen noch in einem anderen Lokal an, dort war es genauso. Also einigten wir uns und reservierten in der „Seewirtschaft“ nur ca. 300 Meter von unserer Unterkunft. Das sollte eine gute Wahl sein. Freundliche Bedienung und gutes Essen – was will man mehr, und die Getränkekarte war auch nach unserem Geschmack. Dort verbrachten wir einige Zeit.

An dem Abend im Haus wurde noch ein wenig gespielt und viel geredet. Da haben wir erst einmal gemerkt, wie viel Zeit wir schon so miteinander verbracht haben.

Am nächsten Tag sollte die Radtour starten. Am Abend vorher hatten wir schon die Route grob festgelegt. Es sollte in Richtung Westen zum Plauer See gehen. In dieser Gegend ist ja ein See nach dem anderen. Der Belag der Radwege ist sehr unterschiedlich, manchmal richtig gut und dann kamen auch Sandwege – aber meistens gut zu fahren. Und wer denkt, dass es in Norddeutschland alles so gut wie eben ist, sollte mal in diese Gegend fahren. Da macht man schon einige Höhenmeter und braucht die kleinen Gänge an den Rädern. Und wir sind ja noch „normale Fahrradfahrer“ – ohne E-Bike. Der ganz große Teil der Radtouristen ist inzwischen „motorisiert“ unterwegs.

Wir fuhren bis zur Nordspitze des Plauer Sees, um dann einen Tipp von Joachim zu



Zwischenmahlzeit



Fischlokal am Plauer See



Belohnung nach der Radtour in der „Seewirtschaft“

folgen, der hier schon einmal in einem einfachen aber guten Fischlokal gewesen war. Hier konnten wir im Garten auf Bänken Fischbrötchen und Getränke zu uns nehmen. Leider schien keine Sonne, doch in den Radklamotten konnte man es gut aushalten. Von dort fuhren wir noch auf die Halbinsel Plauer Werder. Hier bekamen wir einen Tipp von anderen Radlern, dass ganz in der Nähe noch ein Aussichtsturm aus Holz sein soll. Das nahmen wir an und fuhren den Hinweisschildern

Blick auf den Fleesensee am Abend



zum „Moorochsen“. Hier ist wirklich nur Natur und dabei recht ruhig. Von dort machten wir uns auf den Rückweg Richtung der zweitgrößten Stadt in der Gegend, Malchow. Hier gibt es eine Besonderheit, eine Drehbrücke, die jede Stunde für Schiffe geöffnet wird. Dieses „Schauspiel“ schauten wir uns noch an. Leider fing es leicht an zu regnen. Es war aber nicht mehr allzu weit zu unserem Ferienhaus. Am Ende der heutigen Etappe hatten wir fast genau 60 km auf dem Tacho. Da schmeckte das Belohnungsbier noch besser. Bei gutem Essen in „unserem“ Seelokal ließen wir den Abend langsam ausklingen. Natürlich gab es am Abend in der Ferienwohnung noch genug Gesprächsstoff, bevor das Bett rief.

Nach gemütlichem Frühstück, bei dem wir die kommende Tour besprachen, wurden die Räder startklar gemacht. Es sollte Müritzsee gehen. Nach ca. 10 km erreichten wir den See und fuhren gen Süden Richtung Röbel. In Sietow ist ein kleiner Hafen, wo wir eine kleine

Fotopause machten – es schien sogar die Sonne. Bei bestem Wetter erreichten wir nach ca. 30 km Röbel. Wir hatten uns vorher schon erkundigt, ob man von dort mit einem Schiff nach Waren (im Norden des Sees) fahren kann. Das taten wir dann auch. Wir waren nicht die Einzigen mit Rädern, die diese Alternative wahrnehmen wollten. Aber das war kein Problem. Die ca. 15 km auf dem See mit Erklärungen vom Kapitän, also eine kleine Seerundfahrt, waren sehr angenehm.



DÖBEL's in RÖBEL



Das Fahrgastschiff von Röbel nach Waren

Von dem Anleger fuhren wir Richtung Süden am See entlang. Hier war ein sehr großer Camping- und Zeltplatz, der schön im Wald angelegt ist.



Schöner Weg durch den Wald



Schloss Klink bei Waren

Vom Schiff aus konnten wir ein tolles Seehotel in Klink sehen, an dem wir auf unserer Route vorbeikamen. Das ist wirklich sehr schön, hat aber auch bei Recherchen seinen Preis – doch nichts für uns.

Von dort fuhren wir die gleiche Strecke, die wir am Morgen schon in östliche Richtung gefahren waren. Zum großen Teil ein sehr schöner Radweg direkt an einem der vielen Golfplätze, die hier in Fleesensee sind. Das ist ein sehr exklusiver Ort, in dem es auch ein Schloss gibt. Auf dem Weg zum Quartier kamen wir an einer Pizzeria vorbei, wo wir zum Glück noch einen Platz bekamen, um uns zu stärken – unser Abendessen.

Der Tacho zeigt am Ende der Radtour auch schon wieder 55 km. Auch diesen Abend verbrachten wir beim Spielen (Shut the Box – Klappenspiel) und vielen Gesprächen.

Für den letzten ganzen Tag war die Wettervorhersage nicht so gut angesagt, so dass wir uns geeinigt hatten, die Räder im Schup-



TRIATHLON



Es gab auch einige Steigungen

pen zu lassen und mit dem Auto zum Wisent reservat Damerower Werder und nach Waren zu fahren.

Aber die Wisente musste man erst einmal suchen. Jedoch bei einer Fütterung waren doch welche zu sehen. Trotzdem war es ein prima Spaziergang in schöner Umgebung am Kölpinsee.

Auf dem Weg nach Waren kamen wir noch beim „Müritz Fischer“ in Damerow vorbei. Das Lokal ist für seinen guten Fisch bekannt. Das probierten wir natürlich auch aus – und es stimmte. Einen kleinen Hafen und auch ein uriges Museum kann man hier besichtigen. Dieses Plätzchen ist einen Abstecher wert.

Als wir in Waren ankamen, war das Wetter wirklich nicht mehr so schön. Es war eine gute Entscheidung nicht mit dem Rad gefahren zu sein.

In der Stadt mit etwas über 20.000 Einwohner ist der Hafen der Mittelpunkt. Hier und in der Fußgängerzone verbrachten wir einige Zeit. Bei schönem Wetter hätten wir uns bestimmt noch in eines der vielen Gartenlokale gesetzt. Doch so zogen wir es vor bis zum Abendessen in unserer Ferienwohnung die Zeit zu verbringen.

Wir schafften es noch gerade so trocken zu „unserer“ Seewirtschaft zu kommen. Die Plätze hatten wir ja reserviert. Das war auch gut so, denn die Tische waren alle reserviert.



Die Drehbrücke von Malchow

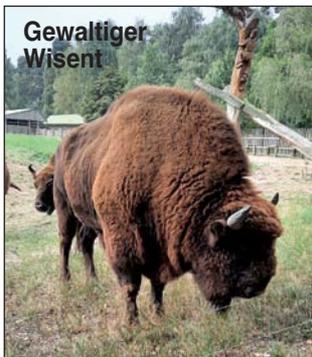
Doch was dann das Wetter bot, war schon beeindruckend. Der Wintergarten muss gut verankert gewesen sein, denn die Sturmböen waren nicht von schlechten Eltern, und zusätzliche peitschte ein richtiger Regenschauer an die Sichtscheiben aus Plexiglas. Aber der Regen sollte bald aufhören, und der Sonnenuntergang war sehr schön. Das sollte ein guter Abschluss unserer kurzfristig geplanten Fahrt gewesen sein.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück wurden die Autos wieder gepackt, die Räder aufgeladen und wir „Otzer“ (mit Hänigsen und Nienburg) verabschiedeten unseren Berliner Fredi.

So eine Fahrt über ein paar Tage sollten wir häufiger machen was unser Fazit. Mal schauen, wann so etwas wieder klappt. Vielleicht haben ja noch andere Hertha-Triathleten oder Freunde Lust dazu.



Sogar ein Hirsch war im Wisentgehege zu sehen



Gewaltiger Wisent



Tolle Abendstimmung am Fleesensee



Wieder gesund in Otze angekommen

Die Triathlon-Mitglieder wünschen allen Herthanern, Otzer Bürgern und allen Freunden des Vereins ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.
Friedhelm Döbel

Ein weiterer Bericht von einer Radtour, die Josef Lanfermann mit seinem Sohn am Drau-Radweg gemacht hat, ist aus Platzgründen nicht veröffentlicht. Er erscheint im nächsten Hertha Kurier



Auf einer der geschnitzten Bänken

In einheitlichen Shirts vom Medoc-Marathon



KLEINTIERPRAXIS
DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE

SPRECHZEITEN:
Mo. - Fr. 10 - 11 Uhr
Mo., Mi. und Fr. 16.30 - 18.30 Uhr
Di. und Do. nach Terminvereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. 051 36 - 973 61 70 | Fax 051 36 - 973 61 71



Andreas Meyer als Bürgermeister bestätigt /
Sitzung in der Turnhalle

Neuer Ortsrat ohne Frauen

Auf der letzten Ortsratssitzungen standen die Wahlen und feierliche Verabschiedung ausscheidender Mitglieder als TOP Punkte auf der Tagesordnung. Die Sitzungsleitung übernahm bis zum Tagesordnungspunkt „Wahlen des Ortsbürgermeisters“ Otto Raguse.



Danke Nele

Feierlich verabschiedet wurde Nele Petrusjanz, die zehn Jahre dem Ortsrat angehörte. Ihr Parteifreund Karl-Heinz Dralle konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Sitzung teilnehmen. Seine feierliche

Verabschiedung ist aber nicht aufgehoben sondern nur verschoben. Auch Joachim Höfner wurde nach der Sitzung für seine fünfjährige Tätigkeit als Ortsratsmitglied geehrt. Da Joachim Höfner in den Stadtrat gewählt wurde, ist er auch automatisch als beratendes Mitglied im Ortsrat vertreten.

Anschließend wurden die Wahlen zum Ortsbürgermeister und seinem Stellvertreter durchgeführt. Zum Bürgermeister wurde Andreas Meyer vorgeschlagen und ohne Gegenkandidat einstimmig gewählt. Zum stellv. Bürgermeister wurde Otto Raguse vorgeschlagen und ebenfalls ohne Gegenkandidat einstimmig gewählt.

Somit setzt sich der neue Ortsrat aus Bürgermeister Andreas Meyer (CDU), stellv. Bürgermeister Otto Raguse (UWG), Gustav Adolf Buchholz (CDU), Niklas Peisker (SPD) und Stephan Kanthak (Bündnis 90/Die Grünen) zusammen.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Bericht des Bürgermeisters“ wurde stark kritisiert, dass bis zur Sitzung, das Protokoll der letzten Sitzung, seitens der Verwaltung noch nicht freigegeben wurde.

Auf der letzten Sitzung wurden wichtige Themen besprochen: Termin für den nächsten Workshop Schule; Wie setzen sich die Herstellungskosten der Ausgleichsfläche zusammen?; Grünpflege in Otze; Baumpflanzungen. Zu diesen Themen warten wir vom Ortsrat auf Antworten aus der Verwaltung. Bei dem Punkt Grünpflege in Otze gab es ein Vororttreffen mit der Tiefbauabteilung und dem Gärtnerbauhof, bei dem erläutert wurde, welche Aufgaben die Stadt Burgdorf und welche von den Eigentümern übernommen werden sollen/können. Auch hier warten wir auf den „Leitfaden“ aus der Tiefbauabteilung.

In der Einwohnerfragestunde wurde unter anderem auf die Beleuchtung in der Turnhalle hingewiesen. Diese Situation wurde bereits des Öfteren mit der Gebäudewirtschaft besprochen. Es wurde vorgeschlagen ein Vororttermin zu machen um die Sachlage direkt zu besprechen und Lösungen herbei zu führen.

Am 18.11. vor der Ortsratssitzung hat sich die Transdev vorgestellt, die ab Mitte De-

zember den Bahnbetrieb auf der Strecke Hannover – Celle übernimmt.

Ein wichtiger Termin ist der 07.12.21 an dem der Ortsrat eine gemeinsame Sitzung mit dem Umwelt-, Bau- und Stadtentwicklungsausschuss hat. An diesem Termin wird die Potentialflächenanalyse Wind vorgestellt und erörtert, dazu gehört, ob Otze Standorte zur Windenergiegewinnung ausweisen kann.

Der andere wichtige Termin ist im Zeitraum vom 06.-08.01.22, bei dem die htp Beratungsgespräche zum Glasfaserausbau anbietet. Näheres wird die htp zeitnah bekannt geben.



Auf der Tagesordnung wurde der Vorschlag zum Aufstellen von Hundetoiletten aufgeführt. Hier wurde vorgeschlagen, dass über die AG Dorf eine Hundetoilette angeschafft und ein passender Standort gesucht wird. Mit Blick auf die Haushaltslage, sollte dies vorerst testweise probiert werden, bevor direkt mehrere Hundetoiletten angeschafft werden. **Ihr Ortsrat Otze Andreas Meyer**



Otzer Einwohner bei der Ortsratssitzung



Ortsbürgermeister Andreas Meyer

Der neue Otzer Ortsrat stellt sich vor

Andreas Meyer (vorn links)

Hallo, mein Name ist Andreas Meyer, ich bin 33 Jahre jung, verheiratet und habe drei Töchter. Ich wohne seit meiner Geburt in Otze, in der Worthstraße. Nach meiner Ausbildung zum Kaufmann, habe ich eine Landwirtschaftslehre absolviert mit der Weiterbildung zum Betriebswirt. Anschließend besuchte ich ein Fernstudium in BWL mit dem Abschluss Bachelor, Schwerpunkt Food und Agribusinessmanagement. Aktuell bin ich leitender Angestellter bei der RWG Osthannover in Burgdorf und führe seit 2018 mit starker Unterstützung meiner Familie den landwirtschaftlichen Familienbetrieb in Otze. Für Otze möchte ich in den nächsten Jahren den starken Zusammenhalt und das Ehrenamt stärken. Ein weiteres Augenmerk liegt bei dem Schulanbau und dem Turnhallenneubau. Ich bin unter **01577/5336404** oder per Mail unter **a.meyer.otze@gmx.de** erreichbar.

Otto Raguse (vorn rechts)

Ich bin am 11.12.1948 in Isernhagen geboren, in Otze zur Grundschule gegangen und habe den Besuch der Mittelschule in Burgdorf mit der Mittleren Reife abgeschlossen. Den Beruf des Tischlers erlernte ich im väterlichen Betrieb, den ich nach dem Besuch der Meisterschule übernommen und bis zum Jahr 2013 geführt habe. Außer für die Zeit des Wehrdienstes habe ich immer in Otze gewohnt. Jetzt, als Rentner mit viel Zeit, möchte ich mich dafür einsetzen, dass auch nachfolgenden Generationen das Leben in einem lebens- und liebenswerten Dorf möglich ist.

Zu erreichen bin ich unter Tel. **0170/4785477**

Gustav Adolf Buchholz (hinten rechts)

70 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, Landwirt, Ehrenortsbrandmeister, Mitglied im Schützenverein, Sportverein und Schlepper und Pflügerfreunden, 1. Vorsitzender des Realverband Otze | Im Ortsrat von 2011-2016 und von 2020 wieder als Nachrücker und jetzt wieder gewählt.

Niklas Peisker (hinten Mitte)

Alter: 24 Jahre
Beruf: Fachkraft im Fahrbetrieb bei regiobus
Was ich für Otze erreichen möchte:
Otze muss dauerhaft für alle ein schönes Leben bieten können.
Vereine müssen dabei dauerhaft unterstützt werden und Ihre Interessen müssen vertreten werden.
Kontakt: **npeisker@gmail.com**

Stephan Kanthak (hinten links)

35 Jahre, Lehrer, Partei Bündnis 90/Die Grünen
Ich setze mich für bezahlbaren Wohnraum, die Entwicklung der Schule, des Kindergartens und einem vielfältigen Freizeitangebot ein, sowie für moderne Mobilität und die Digitalisierung in allen Bereichen des (Zusammen-)Lebens. Zukunftsfähige Entwicklung bedeutet für mich, Umweltschutz stets mitzudenken, und bereichsübergreifend wissenschaftliche Erkenntnisse und Forschung einzubeziehen.
Kontakt:
stephan.kanthak@gruene-burgdorf.de

**(auf dem Foto oben rechts)*

Alle Otzer Gemeindevorsteher, Bürgermeister und Ortsbürgermeister seit 1900 sind im Hertha Kurier Heimat Kunde-Kasten auf Seite 23 zu lesen



OTZER VEREINE UND VERBÄNDE



Karl-Heinz Dralle vom
Kreisschützenverband geehrt

Besondere Ehrung



Unser langjähriger, ehemaliger 1. Vorsitzender Karl-Heinz Dralle wurde im Oktober bei der Delegiertenversammlung des Kreisschützenverband Burgdorf mit dem Ehrenkreuz für besondere Verdienste geehrt und in den Ehrenvorstand des KSV gewählt. Herzlichen Glückwunsch und Respekt und herzlichen Dank für diese Leistung!

Im neuen Glanz



Nach einer langen Zeit ohne Vereinslogo am Schützenhaus konnten wir uns Ende September endlich über die

neuen Schilder an unserem Schützenhaus freuen. Danke an Reinhard und Peter für euren Einsatz.



Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14

Ein besonderes Schieß-Abenteuer

Eine Gruppe unserer Jugend durfte Ende Oktober ein ganz besonderes Schießsport-Abenteuer erleben.

Unser befreundeter Verein „Die Heidjer Feldschützen“ hat es ermöglicht. Die Feldschützen betreiben schon seit 2013 in der

Lüneburger Heide Luftgewehrsport im Freien.

In einem eigens hierfür präparierten Wäldchen konnten unsere Jungschützen auf Scheiben, aber auch auf alle möglichen anderen Ziele ihr Können beweisen. Ein Erlebnis was sicher einer Wiederholung bedarf.

**Der Vorstand
Schützenverein Otzenia**



Wir betreiben den Schießsport

- mit dem Luftgewehr u. Pistole (Druckluftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit dem Lichtpunktgewehr



**Schöne
Weihnachtszeit**

Kontakt
www.otzenia.de



OTZER VEREINE UND VERBÄNDE

Ausführung
sämtlicher
Fliesenarbeiten



THORSTEN DREWS

E-Mail: info@fliesendrews.de

FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURGDORF
Tel. 0 51 36/8 55 82
0171/8 18 05 35
Fax 05136/87 42 26

Gelungener Saisonabschluss für den Reitverein

Wir können auch Mannschaft!



Am 9. und 10. Oktober fand in Hohenhameln zum Abschluss der diesjährigen Turniersaison ein WBO-Turnier statt.

Da ein großer Teil unserer Turnierreiter auf diesem Turnier genannt hatte, entstand aus einer Bierlaune heraus die Idee, ein Mannschaftsspringen zu reiten. Gesagt, getan. Und so ging unser Reitverein gleich mit zwei Mannschaften in den Wettkampf. Unser Mannschaftsführer Harm Goslar hatte uns super vorbereitet. Es gingen 10 Mannschaften an den Start. Eine Mannschaft bestand aus vier Reitern. Geritten wurde nach Feh-



lern und Zeit und mit steigenden Anforderungen, d. h. bei jedem neuen Durchgang wurden die Stangen 10 cm höher gelegt.

Es war sehr, sehr spannend, aber die Mädchen behielten die Nerven, und so konnten die Mannschaft den 5. Platz erreichen. Zu dieser Mannschaft gehörten Henrike Goslar, Marie Günther, Victoria Meyer und Cinja Papenburg. Den 7. Platz belegte die Mannschaft von Julia Thies und Pia und Carolin Lengsfeld. **Conny Meyer**



v.l.n.r. Henrike Goslar, Harm Goslar, Marie Günther, Victoria Meyer, Cinja Papenburg

Die Reiter waren natürlich auch als Einzelreiter am Start und erreichten folgende Platzierungen:

A-Dressur

- 4. Pia Lengsfeld
- 8. Marie Günther

E-Dressur

- 2. Pia Lengsfeld
- 4. Marie Günther

Reiterwettbewerb

- 4. Jannike Kelb

Punktespringen mit Joker

- 3. Pia Lengsfeld
- 4. Henrike Goslar
- 13. Marie Günther

Springen mit steigenden Anforderungen

- 2. Henrike Goslar

E-Stilspringen

- 1. Julia Thies
- 2. Marie Günther

Springreiterwettbewerb

- 2. Victoria Meyer

Wir leben Handwerk



www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

Ein weiterer Bericht vom

Reit- und Fahrverein (Geländereiten) ist aus Platzgründen nicht veröffentlicht. Er erscheint im nächsten Hertha Kurier



F 404 Kaninchenzuchtverein

Vereinsschau 2021

Nach einem Jahr Pause richtete der Rassekaninchenzuchtverein F404 Otze am 13. November die Vereinsschau am Altenteiler aus. Trotz der recht herbstlichen Witterung konnten wir uns über zahlreiche Besucher freuen. Die Ausstellung fand unter Anwendung der 2-G Regelung statt. Hans-Werner Rau eröffnete um 10:00 Uhr in Anwesenheit vom Burgdorfer Bürgermeister Armin Pollehn und Ortsbürgermeister Andreas Meyer die Vereinsschau. Beide richteten einige Worte an den Verein und die anwesenden Besucher. Die Otzer Vereine waren ebenfalls durch Abordnungen vertreten. Am Donnerstag, den 11. November fand,

**Ambulanter Pflegedienst
Silke Lippert**

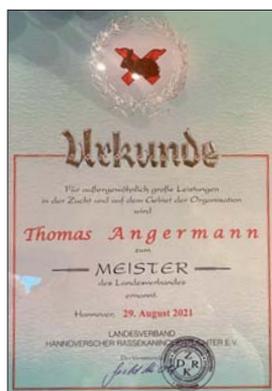
Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5



Hans-Werner Rau (Mitte) mit Ortsbürgermeister Andreas Meyer (li.) und Stadtbürgermeister Armin Pollehn (re.)



Eine ganz besondere Überraschung hatte Hans-Werner noch für Thomas Angermann im Gepäck! Thomas wurde vom ZDRK, Landesverband Hannoverscher Rassekaninchenzüchter zum „MEISTER“ des Landesverbandes ernannt! Das ist unter den Kaninchenzüchtern der „Ritterschlag“! Sichtlich gerührt nahm Thomas seine Ernennungsurkunde in Empfang. Nochmals herzlichen Glückwunsch von allen Vereinsmitgliedern, wir sind stolz Thomas in unserer Mitte zu haben.

Allen Leserinnen und Lesern des Hertha Kuriers wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes 2022.

Ellen Becker, 2. Vorsitzende F404

unter Ausschluss der Öffentlichkeit, die Bewertung der Tiere bei unseren Zuchtfreund Angermann in Eicklingen statt. Die Preisrichter Jens Jadischke und Sönke Buchholz bestätigten die sehr guten Zuchtergebnisse. Von 114 bewerteten Kaninchen erhielten 24 Tiere die Bewertung „vorzüglich“, 42 „hervorragend“, 41 „sehr gut“ und 2 „gut“. Mit nur 5 „nicht befriedigend“, ist das ein Spitzenergebnis!

Den Vereinsmeistertitel errang Thomas Angermann mit Weißgrannen blau (486 Pkt.), außerdem erhielt Thomas den Jürgen-Sievers-Pokal, Hachmann-Pokal, Rolf-Kotz-Pokal und Bester Rammler. Weitere Ehrungen gingen an Hans-Werner Rau (Beste Zuchtgruppe 1, Beste Zuchtgruppe 3), Friedhelm Vorwerk-Jürgens (Beste Zuchtgruppe 2, Beste Häsin). Bärbel Angermann erhielt erneut den Zuchtkenntnis Pokal, hierzu muss vor der Bewertung der Richter eine eigene Bewertung der Tiere stattgefunden haben und das hat Bärbel super hinbekommen.

Gasthaus & Hotel Bähre
Familienbetrieb seit 1898

**Wir wünschen allen Gästen
eine schöne Adventszeit
und ein frohes Weihnachtsfest**

Ramlinger Str. 1 · 31303 Burgdorf/Ehlershausen
Telefon 0 50 85 - 98 98 0 · www.hotel-baehre.de



Textil- und Vereinsbeflockung

**Hoffmeister
Glasbau GmbH**



Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de

AUS DER GEMEINDE

**THERAPIEZENTRUM
EHLERSHAUSEN**

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Termine auch abends!

**Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen**

**KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE**

MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
**KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE**

MULTIPLUS – IHR UMFASSENDE UND INDIVIDUELLER SCHUTZ.

Ihrer Lebenssituation entsprechend bietet Ihnen die MultiPlus verschiedene Versicherungen in einem frei wählbaren Paket. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir aus den Bausteinen Haftpflicht, Unfall, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz Ihr individuelles Multi-Plus-Paket zusammen.

**Gerne beraten wir Sie:
BEZIRKSDIREKTION
ANDREAS KANTH e.K.
Marktstraße 2
31303 Burgdorf
Telefon 05136 893030**



**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



Nächster BLUTSPENDE- Termin am 28.2.22



Am 18.10. fand wieder eine Blutspendeaktion der Bürgerstiftung in der Grundschule Otze statt. Zwischen 17.00 und 19.30 Uhr kamen dieses Mal leider nur gut 40 Spendende zusammen. Ein Grund war vielleicht, dass der Spendetermin mit dem Ferienbeginn zusammenfiel.

Aufgrund der laufenden Umbaumaßnahmen in der Schule wurde das Einbahnstraßensystem etwas anders als sonst angelegt. Für den Empfang und den Raum zum Ausfüllen der Fragebogen wurden die Container genutzt, von dort ging es über die Küche und einen Klassenraum in den Mehrzweckraum zum Spenden. Da für diesen Termin erstmals auch in Otze eine Terminbuchung über die Blutspende-App möglich war, gab es so gut wie keine Wartezeiten an den einzelnen Stationen.

Zum Abschluss der Spende gab es leider wieder kein Büffet, sondern es konnte zwischen 5,- Euro Gutscheinen der örtlichen Geschäfte Meyers Hofladen, Tiposarda Weine&Feinkost und dem Erlebnishof Lahmann, die diese dankenswerterweise gespendet haben sowie der Fleischerei Papenburg gewährt werden.

Und zum Schluss noch der Hinweis auf die nächsten Spendetermine am Montag, 28.02.22, als auch am Donnerstag, 20.10.22, jeweils zwischen 17.00 und 19.30 Uhr in der Grundschule in Otze, bei dem wir wieder auf rege Teilnahme hoffen!

**Für den Vorstand der Bürgerstiftung
Hans Jörg Fischer**



Liebe Otzer und Otzerinnen,



Wir, vom Ortsrat Otze, wollen zwei Geschwindigkeitsmessgeräte für Otze beschaffen.

Silke Lippert als Mitinitiatorin hat bereits einen Aufruf gestartet. Diesen begrüßen und unterstützen wir vom Ortsrat und möchten noch einige Hinweise geben.

Aufgrund der engen Haushaltslage der Stadt Burgdorf, möchten wir diese Geräte für Otze über Spendengeldern finanzieren.

Der große Vorteil ist, dass diese Geräte dann auch nur unserem Ort zur Verfügung stehen. Somit können wir im Ortsrat unter Bürgerbeteiligung beraten, an welchen Standorten die Geräte wie lange aufgestellt werden.

Die zwei Geräte werden über Solarpanels autark mit Strom versorgt. Ebenfalls verfügen die Geräte über eine Speicherfunktion, die Uhrzeit und Geschwindigkeit aufzeichnen. Dadurch haben wir die Möglichkeit, die Daten auszuwerten und auf den Ortsratssitzungen vorzustellen.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende um die Messgeräte für Otze anschaffen zu können.

Kontoverbindung

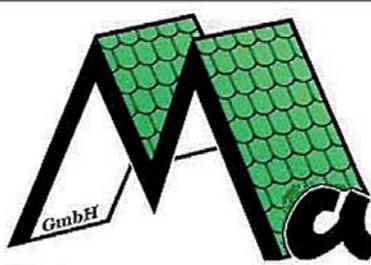
Empfänger: Stadt Burgdorf
IBAN: DE94 2515 1371 0000 0158 59 (Stadtsparkasse Burgdorf)
Verwendungszweck: Spende Geschwindigkeitsanzeiger Otze

Die Spendenquittungen werden nach Erhalt des Geldes von der Stadt Burgdorf erstellt.

Bei Rückfragen sprechen Sie uns vom Ortsrat Otze gerne an.

Beste Grüße
Andreas Meyer





Matthies



Bedachungen
Holzbau
Solar
Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies
Burgdorfer Str. 14
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 05136-3533



Jens Palandt (links neben Hans Peter Grupe) – in Begleitung von Maria Leykum (links neben Jens Palandt) und Malte Müller (rechts neben Hans Peter Grupe)
Foto: Karl-Heinz Meyer



Hendrik Hoppenstedt (vierter von links) – in Begleitung (linke Seite) von Arnim Pollehn (Bürgermeister Burgdorf) und Rainer Fredermann (Landtagsabgeordneter der CDU aus Burgwedel-Wettmar) – dazu Andreas Meyer (Ortsbürgermeister Otze)
Foto: BIOS

An alle Mitglieder der BIOS

Bundestagskandidaten zu Gast in Otze

Das nun fast abgelaufene Jahr 2021 hat uns alle immer noch nicht „coronafrei“ gemacht. Vor allem in der ersten Jahreshälfte waren wir in den Aktionsmöglichkeiten wieder – wie schon ein Jahr zuvor – sehr eingeschränkt (siehe Bericht im Hertha Kurier Nr. 193, August 2021). Aber das Impfen macht Mut, und so haben wir in der zweiten Jahreshälfte wieder Fahrt aufgenommen (ausführlich dann im Hertha Kurier Nr. 196, Februar 2022).

Nach unserer jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung Mitte Juli haben wir uns vorgenommen, mit den drei Bundestagskandidaten aus unserem Raum ins Gespräch zu kommen. Aufgrund der Corona-Lage haben wir dabei aber die „kleine Lösung“ gewählt und das Gespräch im Rahmen des Leitungsteams und nicht mit allen BIOS-Mitgliedern (als „große Lösung“) zu führen. Dafür haben wir euch alle ausführlich informiert:

Ende Juli hatten wir zunächst die neue Bundestagskandidatin Rebecca Schamber von der SPD zu Gast. Etwa Mitte August kam dann Jens Palandt von Bündnis 90/Die Grünen zu uns. Den Abschluss der Gesprächsreihe bildete ein Treffen mit Hendrik Hoppenstedt von der CDU Anfang September, der ja schon als „alter Bekannter“ angesehen werden kann. Die beiden ersten Gäste dagegen waren erstmals bei uns.

Alle Gespräche rankten sich um unsere Kernthemen „Lärm, v. a. durch Güterzüge“, „Querung der Eisenbahnkreuzung“ und „Schienenpersonennahverkehr“; sie

waren alle fachlich sehr intensiv und fanden in äußerst angenehmer und „lockerer“ Atmosphäre statt. Trotz einiger Fortschritte mussten wir doch reklamieren, dass es beim Lärmschutz durch Güterwaggons mit leisen Laufsystemen („Flüsterbremsen“) trotz der Vorgaben durch das Schienenlärmschutzgesetz (sollte ab Mitte Dezember 2020 wirken) noch viel Luft nach oben gibt.

Das hat vor allem auch unsere 6. Zähl- und Messaktion Anfang September gezeigt. Dafür sehen wir bei der Frage einer sicheren Querungsmöglichkeit durch einen Tunnel weitere Fortschritte. Und hinsichtlich des S-Bahnverkehrs können wir erfreut feststellen, dass gerade ab Erscheinen dieser Ausgabe des Hertha Kuriers neue Züge eingesetzt werden, die hoffentlich noch leiser sind als die alten S-Bahnen (v. a. beim Halten und Starten); und auch das Projekt einer Bahnsteigverlängerung für längere S-Bahnen wird bald umgesetzt (hat in Aligse schon begonnen). Natürlich haben wir nur einen kleinen Beitrag zu den Fortschritten leisten können. Aber unsere intensiven, vertrauensvollen Kontakte zur Stadtverwaltung und zur Politik auf allen Ebenen (Ortsrat, Stadtrat, Regionsversammlung, Landtag und Bundestag) mit den entsprechenden Gesprächen sowie unsere Aktionen (inzwischen Zählen und Messen zum sechsten Mal) haben sicherlich auch positive Spuren hinterlassen.

Da aber noch lange nicht alles erledigt ist, werden wir weitermachen. Und da benöti-

gen und setzen wir, liebe BIOS-Mitglieder, auch weiterhin auf eure bewährte Unterstützung. Insbesondere euer Engagement im Rahmen unserer Aktionen am Bahnübergang war vorbildlich und lässt weiterhin hoffen. Das macht auch uns die Arbeit leichter und freudvoller.

Wir danken euch für eure Treue und Unterstützung und wünschen euch noch eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues – hoffentlich entspannteres – Jahr 2022. Bleibt gesund und achtet auf euch und eure Mitmenschen. Diese guten Wünsche richten wir auch an alle Otzerinnen und Otzer.

Das gesamte Leitungsteams (alphabetisch): Axel Berndt, Joachim Dorner, Arnim Goldbach, Hans Peter Grupe, Karl-Heinz Meyer, Kai-Uwe Suppé, Ulla Träger, Dietrich Vollbrecht.

Arnim Goldbach (Sprecher BIOS e. V.)

Rebecca Schamber (links) beim BIOS-Leitungsteam
Foto: Rebecca Schamber



- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Papenburg
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de



AUS OTZER VEREINEN



TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene
Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene
Fr. 18 - 19 Uhr Jugendtraining



tischtennis@ttcotze.de

www.ttcotze.de

Der TTC wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

TTC NEWS - TTC NEWS

Kuddelmuddel-Turnier musste leider ausfallen

Die Hinserie neigt sich langsam dem Ende zu und unsere 4 Mannschaften spielen mit unterschiedlichem Erfolg in ihren Staffeln. Super schlägt sich unsere **4. Mannschaft** um Mannschaftsführerin Julia. Sie belegen z.Zt. den 2. Tabellenplatz. Herauszuheben ist Alina die mit einer super Spielbilanz von 9:1 hervorsteht. Aber auch unser „Neuer“ Vladi ist mit 5:3 Spielen ebenso gut in die Saison gestartet, wie Alexander der mit 6:2 Spielen im oberen Paarkreuz dasteht. Auch die **3. Mannschaft** um Altmeister Klaus steht mit 8:2 Punkten auf dem 2. Platz.

Hier sticht Ole mit einer Spielbilanz von 6:1 hervor. Die letzten beiden Spiele sollten wohl noch gewonnen werden. Aber schauen wir mal, Überraschungen gibt es immer wieder.

Schwer zu kämpfen hat unsere **2. Mannschaft**. Sie steht z.Zt. auf einem Relegationsplatz.

Hoffen wir, dass die Rückrunde besser verläuft. Bei den ersten Spielen mussten durch Krankheit und Verletzungen immer wieder die Spieler aus der 3. Mannschaft aushelfen. Das Spielniveau von 3. Kreisklasse zur Kreisliga ist aber schon enorm, so dass bis-

lang nur erst ein Spiel gewonnen werden konnte. Die Verletzungsliste lichtet sich Gott sei Dank aber wieder. Evtl. können in den restlichen 4 Spielen noch der eine oder andere Sieg eingefahren werden. Die 1. Bezirksklasse ist schon eine Hausnummer. Aber unsere **1. Mannschaft** kämpft um jeden Punkt. So konnte man in den ersten 4 Spielen zwar nicht gewinnen, aber immerhin gut mithalten. Ausgerechnet gegen Mitfavorit Engensen verlor man unglücklich

mit 7:9. Das hätte auch gut anders ausgehen können. Dieses Ergebnis puschte die Mannschaft aber nur mehr an, sodass man gegen Lehrte und Krähenwinkel die ersten Punkte aufs Konto verbuchen konnte. Lolita war gegen Lehrte so motiviert, dass sie im mittleren Paarkreuz beiden Spiele gewinnen konnte. Mit ihrer mitreißenden Art, riss sie die anderen Spieler gleich mit. So konnte man in Lehrte mit 9:5 gewinnen. **Hurra.**

Zwar gab es dann in Burgwedel gleich wieder einen Dämpfer, aber der wirkte nur kurz. Das anschließende Spiel am Dienstag gegen Krähenwinkel wurde klar mit 9:3 gewonnen. Schauen wir mal, wie die beiden letzten Spiele ausgehen. Wir hoffen natürlich, dass auch gegen den HSC ein Sieg herauspringt. Ob wir allerdings gegen Spitzenreiter Altwarmbüchen im letzten Spiel Punkte holen können, ist fraglich. Aber wie schon gesagt, Überraschungen gibt es immer wieder.

Aufgrund der steigenden Inzidenzwerte, haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, unser beliebtes Kuddelmuddel-Turnier zu verschieben. Es sind zwar alle geimpft, aber man muss die Pandemie ja auch nicht zusätzlich befeuern. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben. Wir werden versuchen, das im neuen Jahr zu veranstalten.

Wie schon mehrfach berichtet, wollen wir wieder mehr Jugendliche für den TT-Sport begeistern. Deshalb haben wir einen Trainingstag eingerichtet. Jeden Freitag von 18 - 19 Uhr werden wir versuchen, den Jugendlichen ein interessantes Angebot zu machen.

Hartmut Jung

1. Bezirksklasse Herren Gruppe 05

Spielsystem: Sechser-Paarkreuz-System

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	±	Punkte
1	TuS Altwarmbüchen	5	5	0	0	45:10	+35	10,0
2	TSV Engensen	6	5	0	1	51:32	+19	10,2
3	TTK Großburgwedel	6	5	0	1	48:30	+18	10,2
4	TTC Arpke	5	4	0	1	41:24	+17	8,2
5	SV Adler Hämelerwald	6	3	0	3	32:42	-10	6,6
6	Post SV Rot-Gold Lehrte	5	2	1	2	33:33	+0	5,5
7	TSQ Ahlden II	5	2	0	3	34:33	+1	4,6
8	TTC Otze	7	2	0	5	45:53	-8	4,10
9	Hannoverscher SC	6	0	1	5	29:53	-24	1,11
10	TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II	7	0	0	7	15:53	-48	0,14
11	TSV Anderten							

zurückgezogen am 15.09.2021

3. Kreisklasse Herren Gruppe 02

Spielsystem: Dizee-Paarkreuz-System

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	±	Punkte
1	TTC Rot-Weiß Uetze III	4	4	0	0	28:8	+20	8,0
2	TTC Otze III	5	4	0	1	31:18	+15	8,2
3	Heeseler SV	5	3	1	1	29:17	+12	7,3
4	TSV Friesen Hänggen V	4	2	1	1	25:16	+9	5,3
5	TTC Rot-Weiß Uetze IV	5	1	1	3	22:29	-7	3,7
6	TV Ehlershausen II	5	1	1	3	17:30	-13	3,7
7	TTC Otze II	5	1	1	3	15:30	-15	3,7
8	TSV Wettmar III	5	0	1	4	13:34	-21	1,9

Kreisliga Herren Gruppe 01

Spielsystem: Sechser-Paarkreuz-System

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	±	Punkte
1	TSV Engensen II	6	6	0	0	54:17	+37	12,0
2	Post SV Rot-Gold Lehrte II	7	5	1	1	66:36	+30	11,3
3	SV Adler Hämelerwald II	5	3	1	1	37:34	+3	7,3
4	TSV Dollbergen	6	2	2	2	42:38	+4	6,6
5	TSV Hoyer	6	3	0	3	41:41	+0	6,6
6	TSV Friesen Hänggen II	3	2	1	0	26:17	+9	5,1
7	TTC Arpke III	6	2	1	3	41:44	-3	5,7
8	TTC Otze I	5	1	0	4	23:39	-16	2,8
9	TTC Arpke IV	6	1	0	5	23:50	-27	2,10
10	TV Ehlershausen	6	0	0	6	27:54	-27	0,12
11	TSV Wettmar II							

zurückgezogen am 30.06.2021

4. Kreisklasse Herren Gruppe 01

Spielsystem: Dizee-Paarkreuz-System

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	±	Punkte
1	TTC Rot-Weiß Uetze V	6	6	0	0	42:14	+28	12,0
2	TTC Otze IV	7	6	0	1	44:21	+23	12,2
3	Heeseler SV II	7	5	0	2	42:24	+18	10,4
4	TTG Ihen / Rethmar (SQ) V	5	2	1	2	26:25	+1	5,5
5	MTV Dederhausen III	7	2	1	4	27:38	-11	5,9
6	TTC Rot-Weiß Uetze VI	7	2	1	4	29:40	-11	5,9
7	TSV Friesen Hänggen VI	4	2	0	2	19:20	-1	4,4
8	TTC Arpke VII	5	0	1	4	19:34	-15	1,9
9	TSV Burgdorf IV	6	0	0	6	10:42	-32	0,12
10	TSV Wettmar IV							

zurückgezogen am 30.06.2021



Individuelle Fotogeschenke



Tassen
Handtücher
Puzzle
Kissen
Mousepads
Strandflips
Gläser

MediaService Steinecke

Helge Steinecke

Celler Weg 11 · 31303 Otze

01 72 / 172 36 10 · 0 51 36 / 801 60 20

Leitungsteam Stand: Dezember 2021

Geschäftsführung: **Öffentlichkeitsarbeit zugl. Geschäftsstelle: und Soziales:**

Thomas Fechner
1. Sprecher (§26BGB)
Schwarzer Berg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 05136 / 8012021
thomas-sv-hertha-otze@
mail.de

Sportpolitik + 2. Sprecher (§26BGB)

Steffen Bachert
Bruchweg 5
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 01511/5592624
s.bachert@yahoo.de

Finanzen:

Anna-Lena Steinecke
Celler Weg
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 8016020
anna-sv-hertha-otze@
fam-steinecke.de

Petra Jung
Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 86782
petra.jung@htp-tel.de

Mitgliederwesen:

Britta Heuer
Weferlingser Weg 54
31303 Burgdorf-Otze
Tel (05136) 896080
heuer.britta@htp-tel.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze

Brunhilde Friedrich 6527
Peter Müller 7445
Fritz Ruhkopf 4087
Hugo Weidenbach 81083
Wolfgang Waschkus 83868

Abteilungen

Fußball

Bastian Badtke
Varrel 18a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 0174 / 7013950
bastian.badtke@htp-tel.de

Schiedsrichterobfrau:

Corinna Hedt
Gartenstr. 10
30938 Wettmar
Tel. 05139 / 958624
Handy: 0162 600 9217
corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:

Sarah Welge
Seehorst 1 A
31311 Uetze
Handy 0176 32657373
gymnastik@sv-hertha-
otze.de

Platzwart:

Jens Seiffert
Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
Handy: 0171/9944446

Sozialwart/in:

Sieglinde Weidenbach
Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81083

Renate Kramkowski
Bruchweg 23
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 84303

Kinderturnen:

Gundel Rehwinkel-Schmidt
Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:

Heiko Rethfeldt
Wandelbergfeld 2
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 9767879
hrethfeldt@web.de

Triathlon:

Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 83893
ironman.dobel@web.de

Volleyball:

Robert Wenzel
Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 895025
robert.wenzel65
@gmail.com

Dagmar Schneider
Schwarzer Berg 5
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81878

Wolfgang Waschkus
Meinackersgrund 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 83868

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

**Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze
ist beim Geschäftsführer
Thomas Fechner,
Schwarzer Berg 7, 31303 Burgdorf-Otze**



VEREINSADRESSEN



OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

Damals vor 20 Jahren

Im Hertha-Kurier berichtet:

Es erschien im 12. Jahr die 75. Ausgabe des Hertha-Kuriers.

Bastian Wunsch moderierte im „Gasthaus ohne Bahnhof“ die Tanzshow der Kinder- und Jugendgruppen der Gymnastikabteilung vom SV Hertha Otze.

320 verwilderte Schweine wurden in Otze von einem überforderten Halter (ungehemmte Vermehrung) beschlagnahmt. Sie wurden versteigert.

Das Richtfest des 942.000 DM teuren Otzer Kindergartens wurde gefeiert. Mit der Fertigstellung wird März 2002 gerechnet.

Die Otzer Kleingartenkolonie „Erholung Otze“ feiert ihren 50. Geburtstag und bekommt auch noch den „Goldenen Spaten“ vom Bezirksverband Lehrte.

Der Erfinder der „Gelben“ und „Roten“ Karten, der Engländer Ken Aston, ist im Alter von 86 Jahren gestorben.

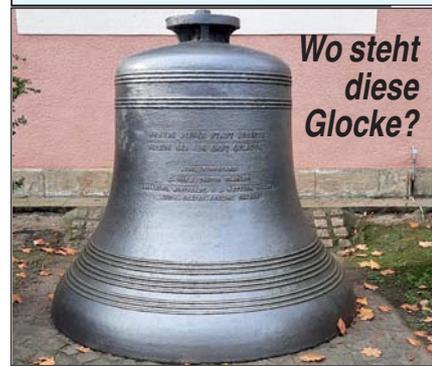
Eingeführt wurden die Karten 1970 beim Eröffnungsspiel der WM in Mexiko unter der Leitung des deutschen Schiris Kurt Tschenscher, der übrigens auch Wolfgang Mierswa nach seinem 50. Bundesligaspiel als Schiri verabschiedete.

Peter Müller

DANKE an alle Inserenten des Hertha Kuriers!

Der Verein möchte sich bei allen Werbekunden der Vereinszeitung dafür bedanken, dass diese uns in der CORONA-Zeit auch weiterhin unterstützen.

HERTHA Kurier Heimat Kunde



Wo steht
diese
Glocke?

Auflösung aus HK 194: Die Gemeindevorsteher, bzw. Ortsbürgermeister von Otze seit Anfang 1900

1907 - 1922 G	Adolf Krull
1923 - 1930 G	Erich Klüßmann
1930 - 1933 G	Heinrich Meyer
1933 - 1943 B	Heinrich Buchholz
1943 - 1944 B	Karl Meyer
1944 - 1945 B	Karl Deeg
1945 - 1947 B	Wilhelm Dannebeck
1947 - 1948 B	Heinrich Meyer
1948 - 1948 B	Heinrich Lahmann
1948 - 1952 B	Heinrich Buchholz
1952 - 1961 B	Gustav Buchholz
1961 - 1968 B	Kurt Pfeiffenbrink
1968 - 1974 B	Herbert Meyer
1974 - 2016 OB	Carl Hunze
2016 - 2020 OB	Ulla Träger
seit 2020 OB	Andreas Meyer
G = Gemeindevorsteher	
B = Bürgermeister	
OB = Ortsbürgermeister	

tiposarda

Wein, Espresso, Pasta, Olivenöl, Käse,
Salami & mehr - www.tiposarda.de

Spezialitäten aus Sardinien & Italien

Burgdorfer Str. 49, 31303 Otze

Mo-Fr. 9:00-15:00, Sa. 10:00-13:00



INFORMATIONEN




Stefan Müller
 Immobilienmakler
 Dipl.-Ing. (Architektur)
 Sachverständiger für das Bauwesen
 Info@gmi.de www.gmi.de

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung

...und vieles mehr...

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
 ☎ 0 51 39 / 97 20 40 4

Alles unter einem Dach

PERSONENBEFÖRDERUNG

BURGDORF

Mietwagen

2216

Bahnhofstraße 3A

Flughafentransfer
Fernfahrten
Krankenfahrten





PHYSIO TEAM
BURGDORF

Y. Adam & V. Prochnow

Physio Team Burgdorf
Krankengymnastik und Massage

Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf
Telefon 05136-9204814
www.physio-team-burgdorf.de



**Stell dir vor,
es brennt und
keiner löscht.
Keine Ausreden!
MITMACHEN!**

Der nächste HK erscheint
 am **13. Februar 2022.**
 Abgabeschluss der Berichte ist
Sonnabend, 22. Januar 2022
 Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.
 Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

60 Jahre

Lore Grafe 20.01.

70 Jahre

Jutta Thiele 05.02.

71 Jahre

Wilhelm Vorlop jr. 28.01.
 Arnim Goldbach 29.01.
 Cathy Struckmeier 01.02.

72 Jahre

Hans-Willi Frese 24.01.

73 Jahre

Halina Adolph 14.02.
 Angelika Buchholz 19.02.

74 Jahre

Monika Peters 19.02.

80 Jahre

Dietrich Vollbrecht 28.01.
 Werner Mierswa 09.02.
 Edda Pöhler 22.02.

81 Jahre

Jürgen Schacht 12.01.

83 Jahre

Margrit Müller 22.01.

SV Hertha Otze

begrüßt herzlichst
alle neuen Mitglieder

Fußball

Noah	Höppner	02.10.21
Linus	Baum	24.10.21
Charlotte-Katharina Pöhner		10.10.21
Yuma	Freund	03.11.21

Gymnastik

Anabelle	Mathews	07.10.21
----------	---------	----------

Tennis

Melanie	Lahmann	07.10.21
Thibo	Struckmeier	15.10.21

Aktuelle Mitgliederzahl 695